

Wanderwelten

SOMMER

MEHR RAUM, MEHR ZEIT.
ALLE INFOS FÜR IHREN BERGURLAUB

Lech
Zürs  ARLBERG

Stuben  ARLBERG



Die einzelnen Touren finden Sie auf Seite 3.

MEHR RAUM, MEHR ZEIT

My Lech Card

Mit der attraktiven Ferienkarte steht Ihnen das gesamte Sommerangebot von Lech Zürs am Arlberg zur Verfügung. Genießen Sie die Aussicht auf unsere Berge bei einer Fahrt mit den geöffneten Sommerbergbahnen oder besuchen Sie die beliebten Ausflugsziele Spuller- und Formarinsee im Zugertal! Für die jüngeren Gäste steht das Kinderabenteuerprogramm ganz oben auf der Liste. Entdecken Sie die Vielfalt des Lecher Bergsommers ganz individuell – die Lech Card ist Ihr perfekter Begleiter.



VORWORT

Die Lecher Bergwelten entdecken

Willkommen in Lech am Arlberg, einem Ort, der Wanderherzen höher schlagen lässt! Inmitten der Bergwelt laden beeindruckende Landschaften mit uralten Geschichten dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in die Ruhe und Schönheit der Natur einzutauchen.

Das Gebiet um Lech Zürs am Arlberg lässt keine Wünsche offen, wenn es um Wandern und Bergsteigen geht – ob Sie sich durch die grünen Wiesen des Tannbergs bewegen, in den Wäldern des Zugertals die Seele baumeln lassen oder die imposanten Berggipfel erklimmen, jedes Ziel belohnt mit seinem eigenen Charme. Idyllisch gelegene Almen und Schutzhütten laden unterwegs zur Rast ein. Eingebettet in die Bergkulisse liegen im Tal die Orte Lech, Zürs und Stuben am Arlberg. Ganz gleich, wohin Sie ihre Schritte lenken – die Landschaft von Lech Zürs wird Sie mit ihrer Vielfalt und Schönheit begeistern.

Diese Broschüre soll Sie begleiten, inspirieren, während Sie die Facetten der Region entdecken. Wir wünschen Ihnen wundervolle Erlebnisse und viel Freude bei all Ihren Wanderungen in Lech Zürs am Arlberg! In der Dorf-rezeption im Dorfhof finden Sie zusätzliche Materialien zu diversen Wanderungen und unser Team steht Ihnen gerne bei allen offenen Fragen zur Verfügung.

Schwierigkeitsindex

Jeder Tourentipp in den „Wanderwelten“ enthält Angaben zur Schwierigkeit. Die in der Broschüre dargestellten Touren haben je nach Schwierigkeitsgrad unterschiedliche Farben, welche sich in der Beschreibung der jeweiligen Tour und auf den Beschilderungen und Markierungen im Wandergebiet wiederfinden. Hinweis: In Vorarlberg orientiert sich die Farbgebung an dem Beschilderungssystem der Schweiz.

Die Grundlage der Einteilung können Sie folgender Grafik entnehmen:



Wandern

Wanderungen in alpinen Tallagen bzw. im Mittelgebirge



Touren im flachen Gelände, dem Charakter nach eher lange Spaziergänge. Das Terrain wechselt zwischen bequemen Wald- und Wiesenwegen oder Forst- und Güterwegen ohne nennenswerte Höhenunterschiede.



Meist naturbelassene und gut markierte Wege und Steige, selten in steilem Gelände. Kurze anspruchsvolle Passagen sind möglich. Mäßige Höhenunterschiede, die es erlauben, die Tour auch mit sportlichen Kindern zu unternehmen.



Bergwandern

Tagestouren im Mittelgebirge, aber auch Hüttenwanderungen



Mittelschwere Touren, bei denen sich bequeme Wanderwege mit manchmal steinigem Pfaden und „Wurzelsteigen“ abwechseln. Höhenunterschiede sind nur in geringem Maß vorhanden, An- und Abstieg dauern nie lange an.



Gut gehbare, aber anspruchsvollere markierte Bergwege ohne Kletterei auf teilweise steilen, ausgesetzten Steigen und Pfaden.



Alpine Touren

Wanderungen im hochalpinen Gelände



Anspruchsvolle Steige oder Gipfelbesteigungen mit leichter Kletterei (I). Nicht durchweg markierte Routen, zum Teil auch weglos.



Alpines Knowhow, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind zwingend notwendig! Gipfeltouren mit Kletterei bis max. Schwierigkeitsgrad II (UIAA). Darunter finden sich auch Klettersteige. Wichtig: Meist weglos und ohne Markierung.

Inhalt

Zu jeder Tour steht Ihnen online die GPX-Datei zur Verfügung. Laden Sie diese direkt auf Ihr Handy und starten Sie die Tour!

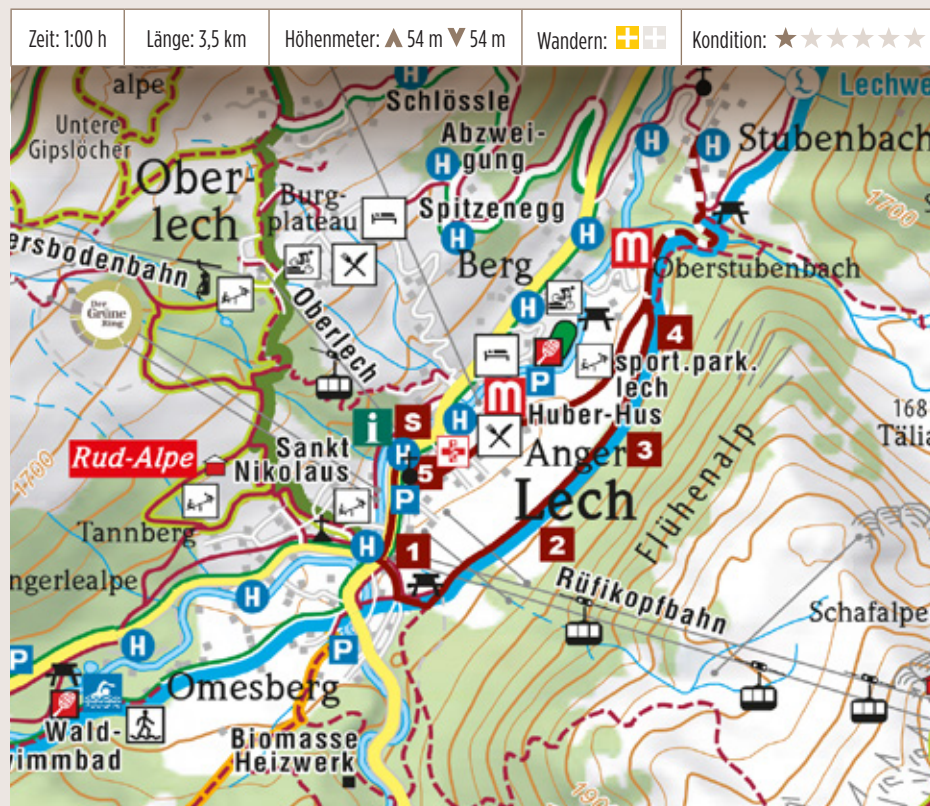
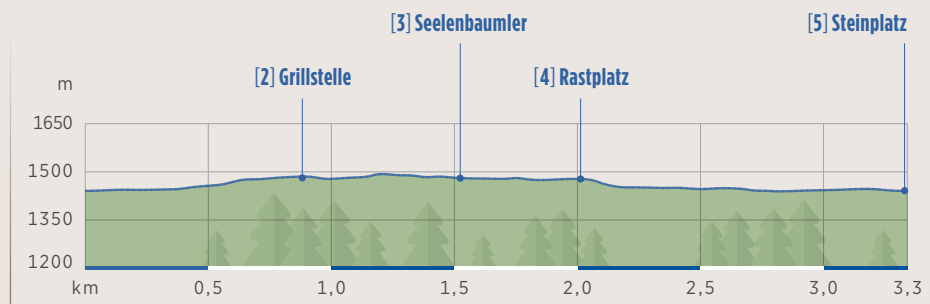


1	Dorfrundweg Flühenweg	06-07	SPAZIERGÄNGE
2	Burgwaldweg	08-09	
3	Lechufurweg	10-11	
4	Grüner Rätsel-Ring & Arlenzauberweg	14-15	FAMILIEN-WANDERUNGEN
5	Spielend Wandern & Gipsis Rätselweg	16-17	
6	Auf kristallklaren Pfaden	18-19	
7	Bodenalpe	20-21	
8	Ravensburger Hütte - Spullersee	22-23	
9	Geoweg Rüfikopf	26-27	THEMEN-WANDERUNGEN
10	SteinZeitWeg & BlütenReich Rüfikopf	28-29	
11	Steinernes Meer - Formarinsee	30-31	
12	Gafri-Weg - Stubner Kultur- & Höhen-Rundwanderweg	32-33	
13	Tannberg - Auf den Spuren der Walser	36-37	
14	Bürstegg - Auf den Spuren der Walser	38-39	DER GRÜNE RING
15	Der Grüne Ring - 1. Etappe	42-43	
16	Der Grüne Ring - 2. Etappe	44-45	
17	Der Grüne Ring - 3. Etappe	46-47	LECHWEG
18	Lechweg - 1. Etappe	50-51	
19	Lechweg - 2. Etappe	52-53	BERG-WANDERUNGEN
20	Göppinger Hütte - Steinmayerweg	56-57	
21	Stuttgarter Hütte	58-59	
22	Freiburger Hütte - Gehrenglat	60-61	
23	Ulmer Hütte	62-63	
24	Kaltenberghütte	64-65	ARLBERG TRAIL
25	St. Anton am Arlberg - Stuben am Arlberg	68-69	
26	Stuben am Arlberg - Lech am Arlberg	70-71	
27	Lech am Arlberg - St. Anton am Arlberg	72-73	GIPFELTOUREN
28	Mohnenfluh	76-77	
29	Rüfispitze	78-79	
30	Omeshorn	80-81	
31	Klettersteig Karhorn	82-83	
32	Erzbergsattel	84-85	INFOS
33	Spuller Schafberg	86-87	
Verhalten am Berg / Ortsbus Lech		88/89	

Spaziergänge

Bewegung in der Natur und frische Bergluft wirken belebend auf Körper und Geist und fördern das Wohlbefinden. Hier in der malerischen Berglandschaft fällt es leicht, den Kopf frei zu bekommen, die Gedanken schweifen zu lassen oder einfach die Stille zu genießen. Die Region Lech Zürs besticht durch eine faszinierende Vielfalt an Landschaften und bietet bestens markierte Wanderwege, die jedem Anspruch gerecht werden. Ein Spaziergang hier bedeutet, neue Energie zu tanken und im Einklang mit der Natur zu sich selbst zu finden.

1	Dorfrundweg Flühenweg	06-07
2	Burgwaldweg	08-09
3	Lechuferweg	10-11



1 SPAZIERGANG DORFRUNDE FLÜHENWEG



Dieser Rundweg bietet herrliche Aussichten auf das malerische Lech am Arlberg.

Ausgangspunkt ist das Dorfhüs in Lech. Folgen Sie der Lech-Promenade flussaufwärts, bis Sie linker Hand das Hotel Pfefferkorn sehen! Sie gehen am Hotel vorbei und biegen links in eine Nebenstraße leicht aufwärts ein.

Die Straße führt einige Meter durch den Ortsteil Ebra. Schon bald zweigt wieder links ein asphaltierter Weg ab, dem Sie bis zum Waldrand folgen. Hier geht es nun links auf einem Waldweg leicht bergan.

Bereits von hier aus können Sie das großartige Panorama über Lech am Arlberg genießen.

Nach wenigen Metern treffen Sie auf eine mit viel Liebe zum Detail eingerichtete [2] **Grillstelle**. Es ist alles da, was für eine lustige Grillerei benötigt wird. Lebensmittel zum Grillen und evtl. Pappteller bzw. Besteck sollten Sie deshalb unbedingt mitnehmen.

Weiter geht es auf dem Weg, bis Sie ein kleines Wäldchen erreichen. Hier wartet ein ganz besonderer Rastplatz auf Sie – die [3] **Seelenbaumler**. Nehmen Sie Platz, ruhen Sie sich aus und genießen Sie den Blick über die Bergwelt!

Der Weg führt weiter bis zum Waldrand, wo Sie erneut auf einen [4] **Rastplatz** treffen. Hier zweigen Sie links ab und folgen dem Landwirtschaftsweg am Stall vorbei über die Wiese, bis Sie auf die ersten Häuser treffen.

Von nun an geht es auf der asphaltierten Nebenstraße durch den Ortsteil Anger weiter und hinter der Kirche vorbei, bis zum Kirchplatz. Hier befindet sich der [5] **Steinplatz** mit Steinskulpturen aus sechs verschiedenen Steinarten. Diese Zeugen der Erdgeschichte laden zur geologischen „Spurensuche“ ein.

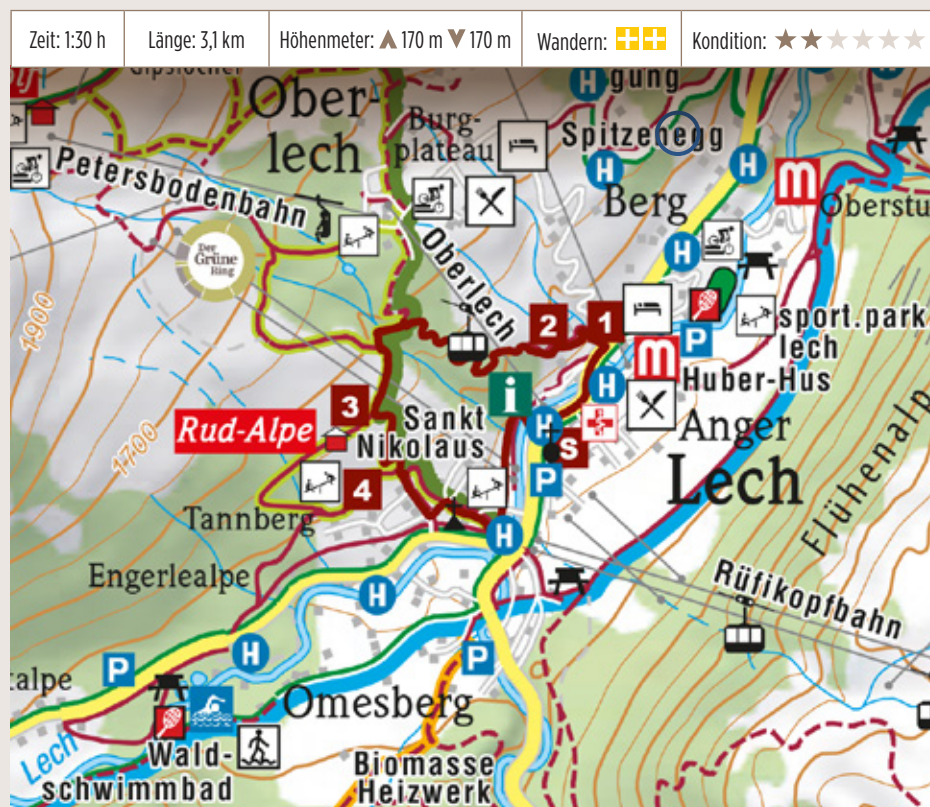
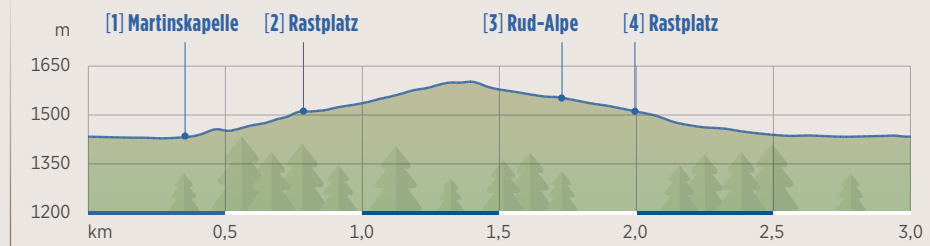
Variante: Sie können auch bis zum Ortsteil Stubenbach laufen und dort einen Kaffee genießen.

UNSER TIPP

Besonderheiten: Auf den Wiesen finden sich zahlreiche Heilkräuter und ein Rastplatz bei Mesner's Stall (neben der Kirche).

Sehenswürdigkeiten: Pfarrkirche St. Nikolaus.

Einkehrmöglichkeiten: Restaurants in Lech am Arlberg.



2 SPAZIERGANG BURG WALD WEG

Dieser Spaziergang ist etwas anspruchsvoller, belohnt aber mit herrlichen Ausblicken.

Ausgangspunkt ist das Dorfhäus. Von dort folgen Sie der Lech-Promenade flussabwärts bis zur [1] **Martinskapelle**. Hier folgen Sie dem Waldweg links mäßig steil bergauf.

Nach der ersten Steigung erwartet Sie ein [2] **Rastplatz**. Weiter geht es durch den Wald, immer leicht bergan.

An lichten Stellen können Sie immer wieder Ausblicke zurück auf Lech am Arlberg genießen. Sie treffen auf einen Forstweg, dem Sie links abwärts durch den Wald folgen.

Nach dem Waldstück gelangen Sie auf weite Bergmähder, durch die sich der Forstweg schwungvoll nach unten windet.

Schon bald kommen Sie zur uralten [3] **Rud-Alpe**. Hier lässt es sich entweder auf der großzügigen Sonnenterrasse oder in den heimeligen Stuben mit offenem Kamin vorzüglich einkehren.

Weiter geht es abwärts, vorbei an einem aussichtsreichen [4] **Rastplatz**. Ab hier sind es nur noch wenige Meter bergab, bis Sie auf eine asphaltierte Nebenstraße treffen.

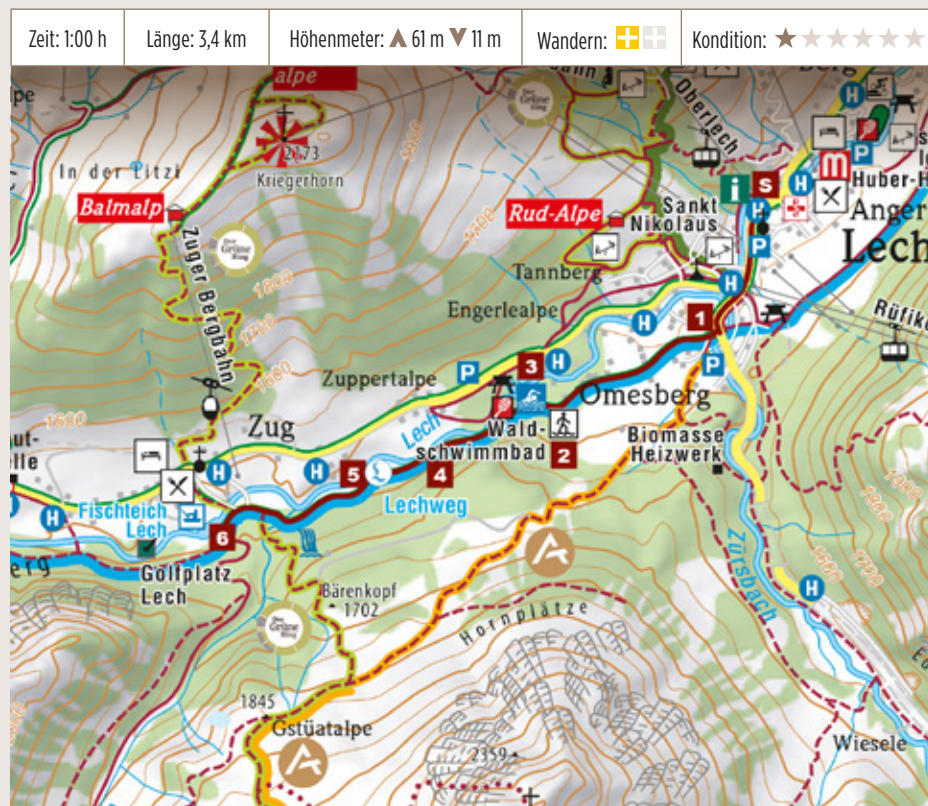
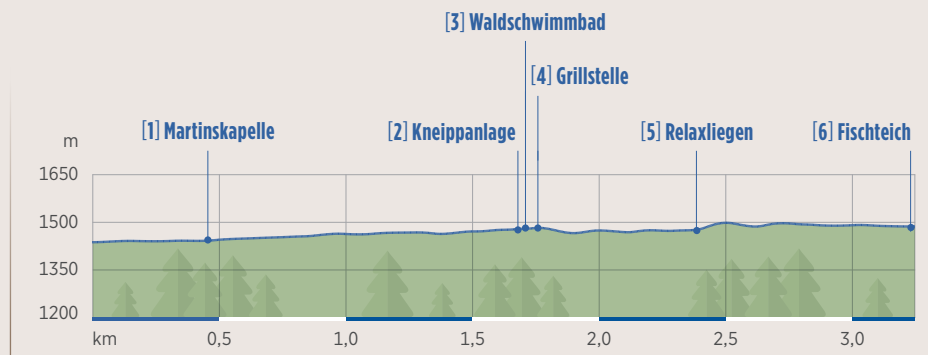
Folgen Sie dem Straßenverlauf links und bei der nächsten Gabelung rechts bergab, bis Sie auf die alte gedeckte Holzbrücke treffen. Hier folgen Sie links der Lech-Promenade flussabwärts. Auf Höhe der Pension Waldesruh überqueren Sie auf einer Brücke den Lech und gelangen wieder zum Ausgangspunkt.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Die Tour kann durch eine Fahrt mit der Bergbahn Oberlech abgekürzt werden.

Sehenswürdigkeiten: Martinskapelle „an der Straß“ und Bildstock im Ortsteil Tannberg.

Einkheurmöglichkeiten: Rud-Alpe und Restaurants in Lech am Arlberg und Oberlech



3 SPAZIERGANG LECHUFERWEG

Dieser Spaziergang ist ideal für Familien mit Kleinkindern, da der Kinderwagen mitgenommen werden kann.

Vom Dorfhuis aus folgen Sie der Lech-Promenade flussaufwärts. Auf Höhe der alten gedeckten Brücke überqueren Sie die Straße am Chalet Säge vorbei. Beim Hüs Nr. 8 biegen Sie in die Nebenstraße rechts ab.

Folgen Sie dem Straßenverlauf an der [1] **Martinskapelle** vorbei immer geradeaus, zunächst bergauf, dann flach weiter, bis der Weg endet und in einen geschotterten Waldweg mündet. Folgen Sie dem Weg, immer dem sprudelnden Lech entlang.

Auf Höhe der [2] **Kneippanlage** führt eine Holzbrücke über den Lech zum [3] **Waldschwimmbad**. In der komplett renovierten Freizeitanlage warten ein 25 Meter langes Sportbecken, ein Aquafitbecken mit Sprudelliegen und Massagedüsen, ein Kinder- und ein Babybecken, sowie eine Breitwellenrutsche auf Sie.

Als Alternative bietet sich direkt beim Waldschwimmbad neben dem Lech eine liebevoll eingerichtete [4] **Grillstelle** an.

Kurz bevor Sie in den Ortsteil Zug kommen, finden Sie direkt am Ufer die [5] **Relaxliegen** vor.

Sie folgen dem Weg weiter und kommen zur Talstation der Zuger Bergbahn. Ab hier ist der Weg wieder asphaltiert. Sie überqueren die Brücke und gehen über den Parkplatz zum [6] **Fischeich**. Hier können Sie selbst angeln und den Fisch gleich frisch zubereitet genießen.

Retour geht es entweder wieder über den Lechufersweg, oder Sie gehen ins Ortszentrum von Zug und nehmen den Wanderbus zurück zum Ausgangspunkt.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Entlang des Weges im Wald finden Sie diverse Fitness-Stationen des Vita-Parcours.

Sehenswürdigkeiten: Waldschwimmbad Lech und Kneippanlage

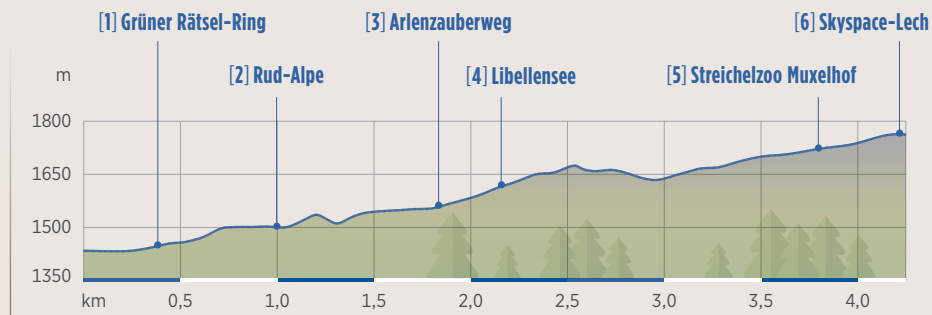
Einkehrmöglichkeiten: Marend Kiosk, Fischeich und Restaurants in Lech und Zug

A photograph of two young girls playing in a shallow stream. The girl in the foreground is wearing a light grey long-sleeved shirt and dark shorts, and is stepping into the water, creating a splash. The girl behind her is wearing a bright blue t-shirt and dark shorts. They are both smiling. The background features a steep, rocky mountain slope with some greenery. A small rainbow is visible in the sky above the girls.

Familien- Wanderungen

Lech Zürs am Arlberg ist ein wahres Paradies für Familien. Die Region hält eine Vielzahl spannender Möglichkeiten bereit, bei denen kleine Entdecker genauso auf ihre Kosten kommen, wie große Outdoorfans. Von gemütlichen Spaziergängen bis hin zu längeren Erkundungstouren – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. So wird der Urlaub für alle Familienmitglieder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

4	Grüner Rätsel-Ring & Arlenzauberweg	14-15
5	Spielend Wandern & Gipsis Rätselweg	16-17
6	Auf kristallklaren Pfaden	18-19
7	Bodenalpe	20-21
8	Ravensburger Hütte - Spullersee	22-23



Zeit: 2:00 h Länge: 5,3 km Höhenmeter: ▲ 386 m ▼ 39 m Wandern: ☐☐☐☐ Kondition: ★★★★★★



lech.com/de/gruener-raetsel-ring-und-arlenzauberweg



4

FAMILIENWANDERUNG GRÜNER RÄTSEL-RING & ARLENZAUBERWEG



Auf dem Grünen Rätzel-Ring geht es über 14 Stationen spielerisch zur Rud-Alpe. Von dort führt der Arlenzauberweg durch den Wald von Oberlech, vorbei am Libellensee bis zum Muxelhof und dem Skyspace-Lech.

Der [1] **Grüne Rätzel-Ring** führt von Lech bis zur Rud-Alpe – ein kurzer, überaus unterhaltsamer Wanderweg mit Rätsel-Rallye für die ganze Familie. Um die Rätsel am Grünen Rätzel-Ring zu lösen, benötigen Sie das „unmögliche Arbeitsbuch“. Dieses führt durch die witzigen und wunderlichen Stationen, die den kleinen und großen Detektiven so einiges abverlangen. Am Ende des Weges bei der [2] **Rud-Alpe** ist das wertvollste Gut dieser Erde zu finden und es warten eine Auszeichnung, ein Wasserspielplatz, eine traumhafte Terrasse und kulinarische Köstlichkeiten.

Nach der Stärkung geht es weiter über die Blumenwiesen vom Schlegelkopf, vorbei am 3D-Bogenparcours und auf dem interessanten [3] **Arlenzauberweg** durch den immergrünen Nadelwald von Oberlech. Ein versteckter, kleiner See im Wald – der [4] **Libellensee** – wartet mit seinen mystischen Kreaturen darauf, entdeckt zu werden. Anschließend erreichen Sie Oberlech und damit auch die schönen Sonnenterrassen mit Einkuhmöglichkeiten. Beim Hotel Sonnenburg befindet sich unter anderem auch

ein Spielplatz mit Klettergerüst und wunderschönem Spielbach. Etwas oberhalb, beim Hotel Goldener Berg, gibt es einen weiteren Spielplatz mit Trampolin und Volleyballplatz. Ganz oben in Oberlech sind schließlich die Tiere los: Esel, Ziegen, Hasen, Schafe und auch Kühe bewohnen den [5] **Streichelzoo Muxelhof**.

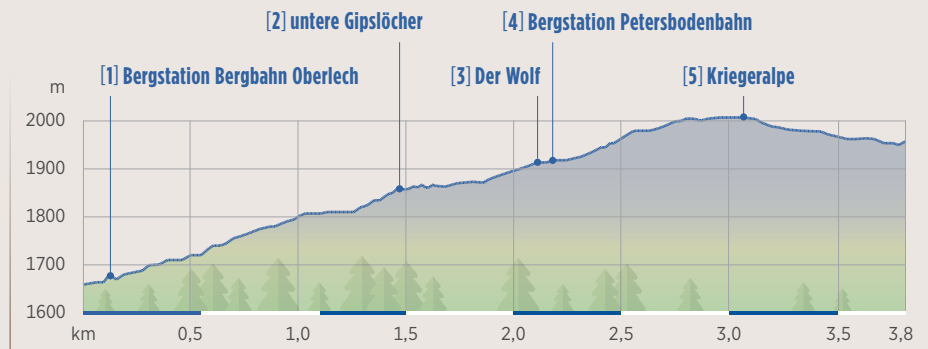
Ganz am Ende erwartet Sie das Lichtkunstwerk [6] **Skyspace-Lech**, sowie eine besonders aussichtsreiche Grillstelle.

Zurück geht es entweder gemütlich mit der Bergbahn Oberlech oder durch den Burgwald in das Dorf nach Lech am Arlberg.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Das „unmögliche Arbeitsbuch“ zum Grünen Rätzel-Ring können Sie für € 5,00 in der Dorfz Rezeption im Dorfhof erwerben. Das Buch ist ein notwendiges Werkzeug, um das Rätsel zu lösen und enthält wichtige Tipps für alle Detektive.

Einkuhmöglichkeiten: Rud-Alpe und Restaurants in Oberlech und Lech am Arlberg.



Zeit: 1:30 h Länge: 3,8 km Höhenmeter: ▲ 362 m ▼ 58 m Wandern: Kondition: ★★★★★



[lechtauer.com/de/spielernd-wandern-gipsis-raetselweg](https://www.lechtauer.com/de/spielernd-wandern-gipsis-raetselweg)



FAMILIENWANDERUNG SPIELEND WANDERN & GIPSIS RÄTSELWEG



Eine lehrreiche Familienwanderung durch das Naturschutzgebiet Gipslöcher mit interaktiven Tafeln, die spielerisch zum Lernen einladen.

Auf dem Weg zwischen Oberlech, Petersboden und [5] **Kriegeralpe** verbinden Sie Spielen in der Natur, Wandern, viel Bewegung und Einblicke in die geologisch außergewöhnlichen Gipslöcher miteinander.

Mit der [1] **Bergbahn Oberlech** geht es gemütlich zum Ausgangspunkt der Wanderung. Bei der Bergstation angekommen nehmen Sie den Pfad schräg den Hang hinauf. Kurz nach dem Hotel "Goldener Berg" zweigt der Weg nach links ab. Folgen Sie dem Weg bis zur nächsten Abzweigung, wo der Weg nach rechts weg durch die [2] **unteren Gipslöcher** startet.

Spielend Wandern: Acht Naturspiele am Weg laden Sie ein, das Naturschutzgebiet Gipslöcher zu erkunden. Die Spielideen verbinden Kreativität und Bewegung und lenken die Aufmerksamkeit auf unsere einzigartige Berg- und Almlandschaft in Lech. Einfach die QR-Codes auf den Tafeln scannen und den Anleitungen folgen.

Nach der letzten Station folgen Sie dem Forstweg, vorbei an der Einkehrmöglichkeit [3] **"Der Wolf"**, bis zur [4] **Bergstation der Petersbodenbahn**.

An der großen Rätseltafel wartet schon Gipsis geheimnisvoller Rätselweg, der Sie über sechs Stationen durch die mittleren und oberen Gipslöcher führt.

Scannen Sie die QR-Codes jeder Tafel, um die Rätsel zu lösen und den geheimen Zahlencode zu entschlüsseln. Folgen Sie den Spuren der Trolls in die verborgenen Höhlen der Gipslöcher.

Retour geht es mit der Petersbodenbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung.

! UNSER TIPP

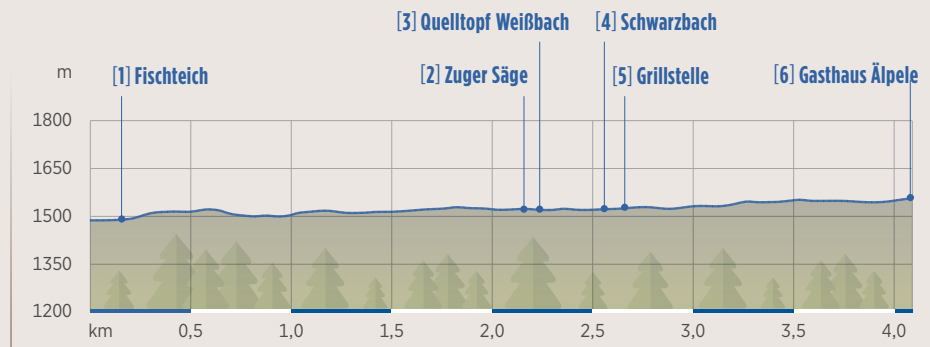
Besonderheiten: Für die Infotafeln beider Wege benötigen Sie ein Handy, um die QR-Codes zu scannen.

Gipsis geheimnisvoller Rätselweg: Die Rätselkarte für den Weg ist bei den Bergbahnen Oberlech und in der Dorfrezeption im Dorfhaus erhältlich.

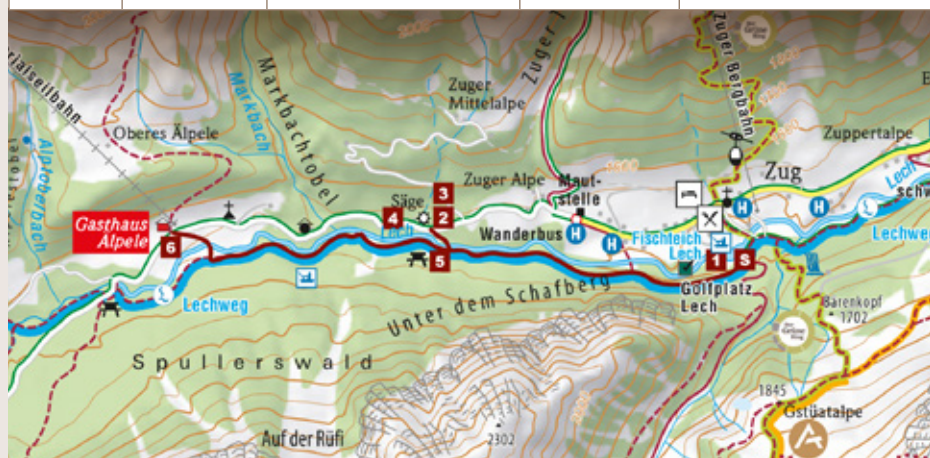
Sehenswürdigkeiten: Die Gipslöcher sind mit über tausend Dolinen von der Größe und Erscheinung her eine geologische Besonderheit, die in ganz Europa zu suchen ist.

Besonders schön ist die Wanderung zur Blütezeit der Orchideen von Juli bis Mitte August.

Einkehrmöglichkeiten: Restaurants in Lech und Oberlech, Der Wolf und Kriegeralpe.



Zeit: 0:45 h Länge: 4,1 km Höhenmeter: ▲ 120 m ▼ 120 m Wandern: ☐☐☐☐ Kondition: ★★★★★★



! GUT ZU WISSEN

Gerade die hochalpine Herkunft des Lecher Quellwassers garantiert ein naturbelassenes reines Trinkwasser, welches weitestgehend unbelastet von zivilisationsbedingten Schadstoffen ist. Auch mit hochempfindlichen

Methoden ließen sich z. B. keine quantitativen Werte für Schwermetalle, Pestizide oder Kohlenwasserstoffe in der Schwarzbachquelle nachweisen. Ebenso liegt der Gehalt des grundsätzlich unerwünschten

Nitrats mit ca. 1 mg pro Liter um das Fünzigfache unterhalb des noch erlaubten Richtwertes (dieser wird jedoch in Gegenden mit intensiver Landwirtschaft bereits vielerorts überschritten).



[lechtales.com/de/auf-kristallklaren-pfaden](https://www.lechtales.com/de/auf-kristallklaren-pfaden)



6 FAMILIENWANDERUNG AUF KRISTALLKLAREN PFADEN

Auf dieser Wanderung entdecken Sie den Ursprung des Lecher Quellwassers, das auch liebevoll „Château Madloch“ oder „Schwarzbach Riesling“ genannt wird.

Vom Dorfhuis aus folgen Sie der bereits beschriebenen Wanderung „Lechuferweg“ bis nach Zug, oder Sie nehmen den Wanderbus bis zur Haltestelle „Kirchle“. Am [1] **Fischteich** vorbei geht es auf der linken Uferseite des Lechs immer flussaufwärts.

Sie können den Lech an einer Brücke überqueren und treffen schon bald auf die [2] **Zuger Säge**. Hier liegt der naturbelassene [3] **Quelltopf des Weißbachs**. Der asphaltierten Mautstraße entlang, nur 100 m taleinwärts, finden Sie die Quelfassung des [4] **Schwarzbachs**.

Sie gehen über die Brücke zurück zur [5] **Grillstelle** und folgen dem Wanderweg, immer dem Flusslauf entlang, bis Sie auf Höhe des [6] **Gasthauses Äpele** den Lech überqueren können.

Hier können Sie eine Rast einlegen und mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt fahren.

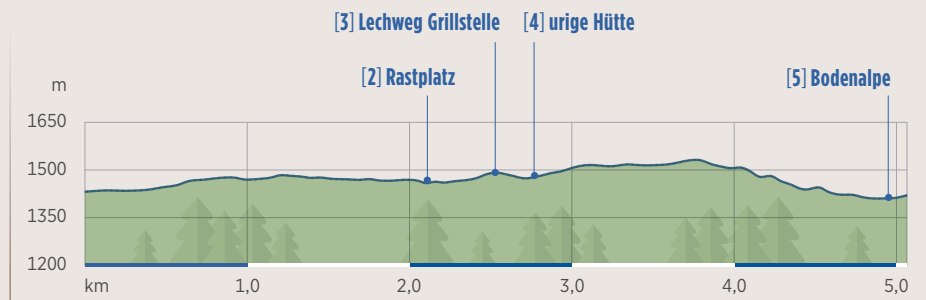
! UNSER TIPP

Besonderheiten: Teilbereiche des Lechs sind fürs Fliegenfischen freigegeben. Genauere Informationen und Fischereikarten erhalten Sie in der Dorfz Rezeption im Dorfhuis.

Sehenswürdigkeiten: Der Wasserschatz der Gemeinde Lech erfüllt alle Kriterien zur Sonderauszeichnung „Geeignet für natriumarme Ernährung“ und „Geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung“.

In der Zuger Säge können Sie eindrucksvoll sehen, wie Wasserkraft früher für die Bearbeitung von Holz genutzt wurde.

Einkehrmöglichkeiten: Restaurants in Lech am Arlberg und Zug, Fischteich und Gasthaus Äpele.



Zeit: 2:00 h Länge: 5,0 km Höhenmeter: ▲ 116 m ▼ 124 m Wandern: ☐☐☐☐ Kondition: ★★☆☆☆☆



7 FAMILIENWANDERUNG BODENALPE

Besuchen Sie ein über 400 Jahre altes Bauernhaus - das Gasthaus Bodenalpe.

Direkt vom Dorfhäus aus folgen Sie der Lech-Promenade flussaufwärts, bis Sie linker Hand das Hotel Pfefferkorn sehen. Sie gehen am Hotel vorbei und biegen links in eine Nebenstraße leicht aufwärts ein.

Schon bald zweigt wieder links ein asphaltierter Weg ab, dem Sie bis zum Waldrand folgen. Hier geht es nun links auf einem Waldweg leicht bergan. Bereits von hier aus können Sie das großartige Panorama über Lech am Arlberg genießen.

Der Weg führt weiter bis zum Waldrand, wo Sie auf den Aussichtspunkt und den [2] **Rastplatz** "Bernhards Stall" treffen. Hier geht es links bergab und gleich wieder rechts einen Waldweg entlang. Sie folgen dem Weg durch einen Wald, über einen rauschenden Bach, bis zur [3] **Lechweg Grillstelle**. Beim Alpkreuz angelangt nehmen Sie den ansteigenden Güterweg rechts. An einer [4] **urigen Hütte** vorbei folgen Sie dem Weg links ansteigend in Richtung Tristeller Alpe.

Sie stoßen auf eine Gabelung, hier folgen Sie dem Wegweiser links bergab auf einem Forstweg durch den Wald. Bleiben Sie auf der breiten Schotterstraße, bis scharf links ein schmaler Steig in Richtung Bodenalpe abzweigt. Folgen Sie dem Pfad auf einigen Stufen abwärts bis an den Lech.

Über eine Holzbrücke gelangen Sie an das andere Ufer. Von dort führt der schmale Weg aufwärts über eine Wiese bis zur [5] **Bodenalpe**. Nach einer lohnenden Rast können Sie über denselben Weg wieder zurück nach Lech gelangen, oder Sie nehmen den Wanderbus, der direkt vor der Bodenalpe hält.

Variante: Rund um Stubenbach

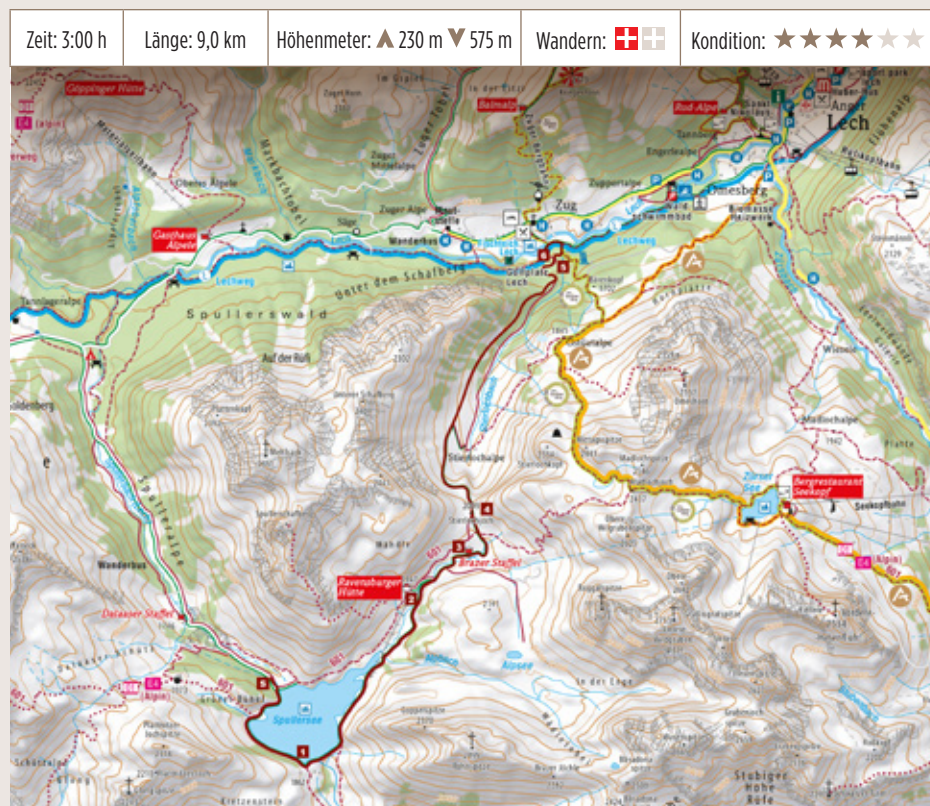
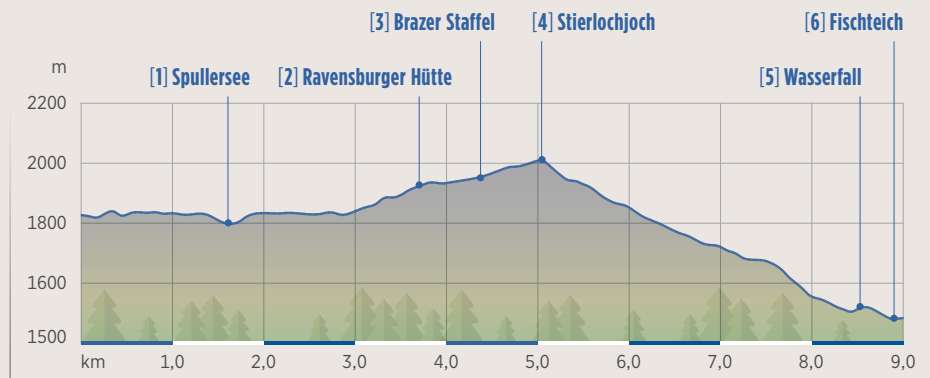
Bei der Abzweigung zur Tristeller Alpe folgen Sie dem Wegweiser links bergab auf einem Forstweg. Nach einigen Schleifen zweigt links ein schmaler Waldweg ab, der Sie zurück in die Parzelle Stubenbach und weiter ins Ortszentrum bringt.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Der Weg kann auch in umgekehrter Richtung begangen werden.

Sehenswürdigkeiten: Die Bodenalpe – ein 400 Jahre altes Bauwerk, das heute Wanderer mit schöner Architektur, reizendem Ambiente und stärkender Kost empfängt.

Einkuhmöglichkeiten: Restaurants in Lech am Arlberg und Bodenalpe.



lechsees.com/de/fairer-das-stierlochjoch-zum-spullersee



8

FAMILIENWANDERUNG RAVENSBURGER HÜTTE - SPULLERSEE

Der Weg zur Ravensburger Hütte mit schöner Aussicht über den Spullersee ist ein tolles Erlebnis für die ganze Familie.

Direkt am Dorfhüs wählen Sie den Wanderbus Richtung Spullersee (in der Lech Card enthalten). Sie steigen bei der Endstation aus und umrunden den [1] **Spullersee** auf einem breiten Alpweg.

Erst nachdem Sie den See hinter sich gelassen haben, steigt der Weg leicht an.

Variante: Alternativ zur Seelumrundung können Sie von der Bushaltestelle aus den direkten Bergwanderweg zur Ravensburger Hütte wählen.

Bei der [2] **Ravensburger Hütte** können Sie einkehren und den traumhaften Ausblick auf den See genießen. Gestärkt geht es auf dem Alpweg noch ein kurzes Stück bergan. Halten Sie sich links, so gelangen Sie zur Alpe [3] **Brazer Staffel**. Zwischen Wohnhaus und Stall geht es auf dem Alpweg weiter bergan, nach einigen Schleifen sind Sie am höchsten Punkt, dem [4] **Stierlochjoch** (2.009 m), angelangt.

Ab hier geht es mäßig steil bergab. Nach einigen Höhenmetern verlassen Sie den breiten Alpweg. Es geht geradeaus durch die Latschenbewüchse, später dann durch den Wald.

Sie treffen auf eine Forst- und Alpstraße. Hier gehen Sie kurz rechts bergauf, wo schon bald links ein beschilderter Weg in Richtung „Wasserfallweg“ abzweigt. Nun geht es auf einem schmalen Pfad zum [5] **Wasserfall** hinab. Kurz nach dem Wasserfall erwartet Sie eine wunderschöne und besonders an heißen Tagen zu empfehlende Grillstelle.

Folgen Sie dem Weg flussabwärts in Richtung Zug. Sie treffen auf einen breiten Spazierweg. Nun können Sie entweder rechts auf dem Lechufeweg Richtung Lech am Arlberg spazieren, oder Sie gehen links zum [6] **Fischteich** und nehmen den Wanderbus zurück zum Ausgangspunkt.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Der Spullersee eignet sich auch zum Fischen. Fischerkarten erhalten Sie u.a. in der Dorfz Rezeption im Dorfhüs.

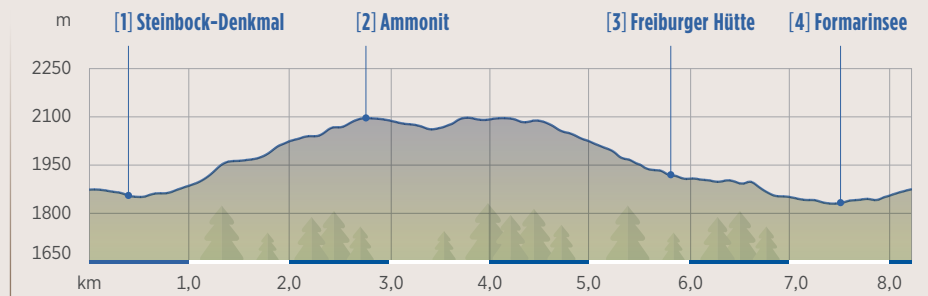
Sehenswürdigkeiten: Spullersee – 1925 wurde der See anlässlich der Elektrifizierung der Arlbergbahn von der ÖBB aufgestaut.

Einkehrmöglichkeiten: Ravensburger Hütte, Alpe Brazer Staffel, Fischteich und Restaurants in Lech am Arlberg und Zug.

Themen- Wanderungen

Nicht nur landschaftlich beeindruckt die Bergwelt rund um Lech am Arlberg. Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch Jahrmillionen Erdgeschichte. Entdecken Sie entlang der zertifizierten Geowege am Rüfikopf oder im Steinernen Meer eine andere Zeitdimension, die durch uralte Fossilien auf sich aufmerksam macht. Aber auch kulturell hat die Region einiges zu bieten. Auf dem „Tannberg“ tauchen Sie in die Geschichte der Walser ein, welche um 1300 aus dem Schweizer Kanton Wallis einwanderten.

9	Geoweg Rüfikopf	26-27
10	BlütenReich Rüfikopf	28-29
11	Steinernes Meer – Formarinsee	30-31
12	Gafri-Weg – Stubner Kultur- & Höhen-Rundwanderweg	32-33
13	Tannberg – Auf den Spuren der Walser	36-37
14	Bürstegg – Auf den Spuren der Walser	38-39



lechtauer.com/50/steinernes-meer-freiburger-huette



11

THEMENWANDERUNGEN STEINERNES MEER – FORMARINSEE



Tauchen Sie ein in ein versteinertes Meer aus Korallen, Muscheln, Turmschnecken, Ammoniten ...

Direkt vom Dorfhaus nehmen Sie den Wanderbus Richtung Formarinsee bis zur Endstation (in der Lech Card enthalten). Folgen Sie der Fahrstraße zurück bis zur Alpe Formarin.

Nach der Alpe zweigt rechts ein Wiesenweg ab, der Sie am [1] **Steinbock-Denkmal** vorbei über die Alpweiden führt. Bei der nächsten Weggabelung folgen Sie dem markierten Pfad rechts bergan.

Nach dem Anstieg treffen Sie auf den ersten Fundort [a]. Fundorte sind mit den jeweiligen Buchstaben an den Metallhülsen gekennzeichnet. Weiter geht es auf dem Weg und an den markierten Fundorten entlang durch das [b] Karstgebiet.

Bei der nächsten Weggabelung gehen Sie links zu einem weiteren [c] Fundort, wo es unzählige Belemniten, Nautiliden und [2] **Ammoniten** im Rotkalk zu entdecken gibt. Gehen Sie zurück zur Weggabelung und nehmen Sie den Weg geradeaus, an den [d] Megalodonten vorbei. Bleiben Sie auf diesem Weg, bis Sie zur [3] **Freiburger Hütte** kommen. Hier können Sie einkehren und den Blick über den [4] **Formarinsee** genießen.

Ab hier können Sie entweder dem breiten Güterweg links rund um den See folgen oder den kürzeren, schmalen Wanderweg (Felsensteig) rechts nehmen. Dieser Weg sollte nur von erfahrenen Wanderern, die über die erforderliche Schwindelfreiheit verfügen, begangen werden. Bei Nässe ist dieser Weg nicht zu empfehlen!

Variante: Auf dem Weg zur Freiburger Hütte ist ein Abstecher auf den Formaletsch zu empfehlen, wo Sie die Aussicht über das Steinerne Meer genießen können.

! UNSER TIPP

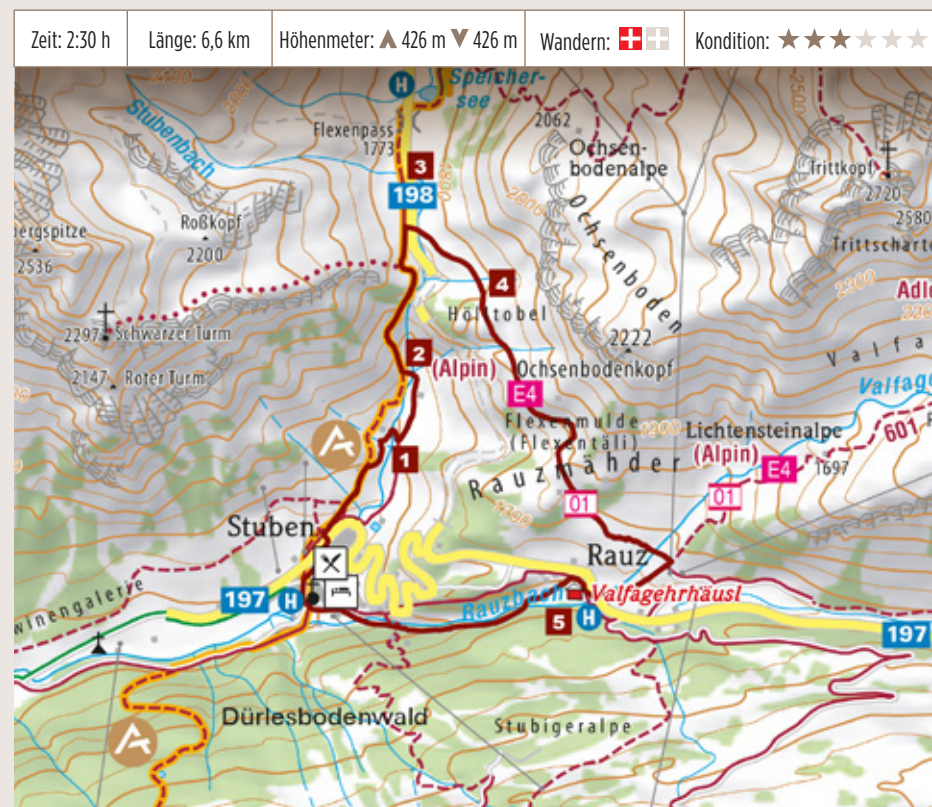
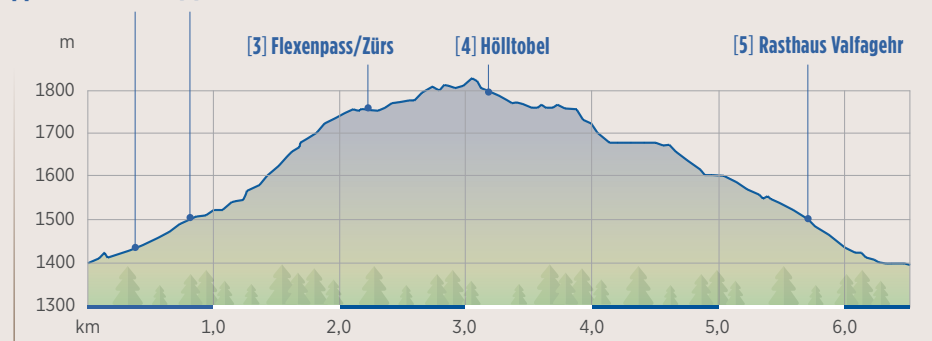
Besonderheiten: Bis zu 200 Millionen Jahre alte Fossilien zum Betrachten und Anfassen.

Sehenswürdigkeiten: Der Formarinsee wurde im Jahr 2015 zum schönsten Platz Österreichs gewählt.

Steinernes Meer – eine große Anhäufung von Fossilien, darunter auch das von den heimischen Jägern so bezeichnete Steinbockhorn.

Einkehrmöglichkeiten: Restaurants in Lech am Arlberg und Zug, Alpe Formarin, Gasthaus Äpele und Freiburger Hütte.

[1] Mondscheinhütte [2] Wasserfall



lechner.com/06/gafriweg-hoehenrundwanderweg-stuben



12

THEMENWANDERUNGEN

GAFRI-WEG -

STUBNER KULTUR- & HÖHENRUNDWANDERWEG

Entdecken Sie die Geschichte des kleinen Bergdorfes Stuben und des Arlbergs auf diesem kulturhistorischen Wanderweg – einzelne Stationen laden mittels QR-Code zum Erleben der Historie der wundervollen Bergsport- und Wanderregion ein!

Sie starten in Stuben und folgen der Dorfstraße durch die Fußgängerzone bis zum Ortsende. Bei der Lawinengalerie queren Sie die Straße und folgen dem Stubner Rundwanderweg leicht ansteigend Richtung Flexenpass, vorbei an kleinen Almhütten. Queren Sie kurz nach der [1] "Mondscheinhütte" wieder über den Bach nach rechts auf den Schotterweg. Am Ende des Schotterweges überqueren Sie erneut den Flexenbach beim [2] Wasserfall und steigen steil über den Franz-Josef-Weg auf in Richtung [3] Flexenpass/Zürs. Dort oben bietet sich schon der erste tolle Blick auf Stuben.

Überqueren Sie die L 198 und folgen Sie dem ausgeschilderten Gafri-Weg, immer oberhalb der Flexengalerie – vorbei am [4] Hölltobel, kleinen Berghütten und Alpställen in Richtung Alpe Rauz.

Dort lohnt sich eine Einkehr im [5] Rasthaus Valfagehr. Folgen Sie nun dem Wanderweg durch das Rauztobel hinunter in Richtung Stuben. Am Ende des Tobels gehen Sie über die Brücke nach rechts und schon sind Sie wieder am Ausgangspunkt.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Die Flexenpassstraße ist eine der spektakulärsten Straßen in den Alpen, führt sie doch direkt in den Berg geschlagen seit mehr als 125 Jahren von Stuben nach Lech.

Sehenswürdigkeiten: Flexenpassgalerie, Europäische Wasserscheide, Flexenpass und Hölltobel

Einkehrmöglichkeiten: Rasthaus Valfagehr und Restaurants in Stuben

The logo for Tannberg, featuring a stylized mountain peak icon to the left of the word "TANNBERG" in a bold, sans-serif font.

TANNBERG

THEMENWANDERUNGEN

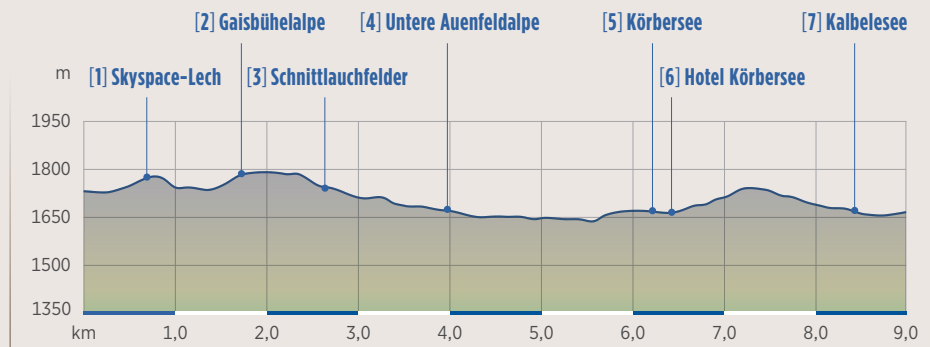
Auf den Spuren der Walser

Der Tannberg ist ein Ort mit großer Geschichte. Er bildet nicht nur die Achse zwischen Bregenzerwald, Arlberg und Lechtal; hier tagte einst zudem das Walsergericht, das der Region den Namen gab.

Seit der Einwanderung von Wallisern im Jahr 1300 aus dem Schweizer Kanton Wallis verband der Tannberg die drei Siedlungen Lech, Warth und Schröcken.

Wer also auf dieser Hochebene unterwegs ist, der begibt sich auf die Spuren der Walser und erwandert jahrhundertealte Geschichte.





Zeit: 2:30 h Länge: 9,0 km Höhenmeter: ▲ 307 m ▼ 368 m Wandern: Kondition: ★★★★★



lechos.com/96/tannberg



13

THEMENWANDERUNGEN
TANNBERG -
AUF DEN SPUREN DER WALSER

TANNBERG

Die Wanderung führt Sie auf den Spuren der Walser von Lech am Arlberg nach Warth.

Vom Dorfhäus aus nehmen Sie den Wanderbus bis zur Endstation „Schlössle“. Folgen Sie der Straße bergauf, bald zweigt rechts eine asphaltierte Nebenstraße ab, der Sie bis zum Lichtkunstwerk [1] **Skyspace-Lech** folgen. Von hier führt Sie ein gut befestigter Weg rechts bergab bis zum hinteren Ende des Tobels. Nun geht es über eine Holzbrücke auf die andere Seite und stetig bergan bis zur [2] **Gaisbühelalpe**.

Über bunte Bergwiesen mit ausgedehnten [3] **Schnittlauchfeldern** geht es bis zum Auenfeldsattel. Hier zweigen Sie links auf den breiten Alpweg ab und gelangen zur [4] **Unteren Auenfeldalpe**. Weiter geht es auf dem Alpweg links durch das Auenfeld talauswärts, bis rechts ein schmaler Pfad zum [5] **Körbersee** führt.

Entlang des Ufers geht es bis zum [6] **Hotel Körbersee**. Weiter geht es nun auf einem deutlich breiteren Alpweg mal bergauf, mal bergab, bis Sie zum [7] **Kalbelee** kommen. Von hier sind es nur mehr wenige Meter, rechtsseitig der Hauptstraße entlang, bis zur Bushaltestelle. Der Wanderbus bringt Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Variante: Statt dem schmalen Pfad Richtung Körbersee zu folgen, bleiben Sie auf dem breiten Alpweg, der Sie direkt zum [8] **Alpmuseum „uf'm Tannberg“** bzw. zur Batzenalpe führt. Nach der Besichtigung des Alpmuseums und evtl. einer Einkehr in der Batzenalpe folgen Sie dem Alpweg rechts weiter bergauf. Der Weg führt Sie direkt zum Hotel Körbersee. Ab hier geht es auf der bereits beschriebenen Route weiter bis zum Endpunkt dieser Wanderung.

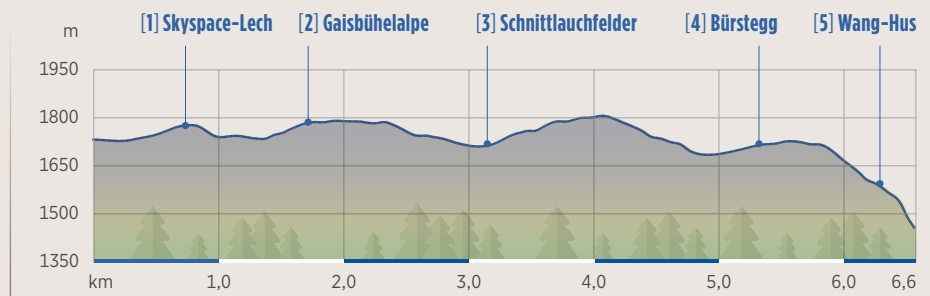
! UNSER TIPP

Besonderheiten: Auf den Spuren der Walser am Tannberg – der Wanderführer ist um € 16,50 in der Dorfz Rezeption im Dorfhäus erhältlich.

Sehenswürdigkeiten: Skyspace-Lech, Alpmuseum „uf'm Tannberg“ – ehemalige Sennerei als uraltes Erbe der Walser.

Körbersee – schönster Platz Österreichs 2017

Einkehrmöglichkeiten: Restaurants in Lech am Arlberg und Oberlech, Auenfeldhütte und Hotel Körbersee.



Zeit: 2:30 h Länge: 7,0 km Höhenmeter: ▲ 333 m ▼ 531 m Wandern: Kondition: ★★★★★



lechts.com/06/auf-den-spuren-der-walser



14

THEMENWANDERUNGEN BÜRSTEGG - AUF DEN SPUREN DER WALSER

TANNBERG

Unter dem Gesichtspunkt kultur- und naturhistorischer Bedeutung führt diese Route entlang zahlreicher Sehenswürdigkeiten.

Direkt vom Dorfhüs nehmen Sie den Wanderbus in Richtung Oberlech. Bei der Station „Schlössle“ steigen Sie aus.

Folgen Sie der Straße bergauf. Bald zweigt rechts eine asphaltierte Nebenstraße ab, die Sie bis zum Lichtkunstwerk [1] **Skyspace-Lech** führt. Von hier führt Sie ein gut befestigter Weg rechts bergab bis zum hinteren Ende des Tobels.

Nun geht es über eine Holzbrücke auf die andere Seite und stetig bergan bis zur [2] **Gaisbühelalpe**.

Über bunte Bergwiesen mit ausgedehnten [3] **Schnittlauchfeldern** geht es gemächlich bergauf und bergab bis zum Auenfeldsattel. Hier zweigen Sie rechts ab und folgen dem Wanderweg zunächst aufwärts und dann wieder abwärts, bis Sie kurz vor Bürstegg auf einen Alpweg stoßen.

Gehen Sie links bis [4] **Bürstegg**. Hier können Sie Rast machen und die einmalige Landschaft und Ruhe auf sich wirken lassen. Bei Schönwetter lohnt sich der Abstieg über das [5] **Wang-Hus**. Folgen Sie dazu hinter Bürstegg dem Wiesenweg, der rechts abzweigt.

Bald schon wird der Weg zu einem Steig, der relativ steil bergab durch den Wald zum Wang Hus führt und direkt an der Bushaltestelle mündet.

Variante: Bei Nässe empfiehlt sich der Abstieg von Bürstegg über den Alpweg zur Bodenalpe. Auch hier mündet der Weg direkt an einer Bushaltestelle.

Mit dem Wanderbus geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Auf den Spuren der Walser am Tannberg – der Wanderführer ist um € 16,50 in der Dorf Rezeption im Dorfhüs erhältlich.

Sehenswürdigkeiten: Der Skyspace-Lech ist ein nahezu gänzlich unterirdisch angelegtes Bauwerk. Bei Einbruch der Dämmerung – kurz vor dem Sonnenaufgang und dem Sonnenuntergang – werden im Skyspace-Lech Wände und Decke in farbig wechselndes Licht getaucht.

Einkehrmöglichkeiten: Restaurants in Lech und Oberlech und Bodenalpe.

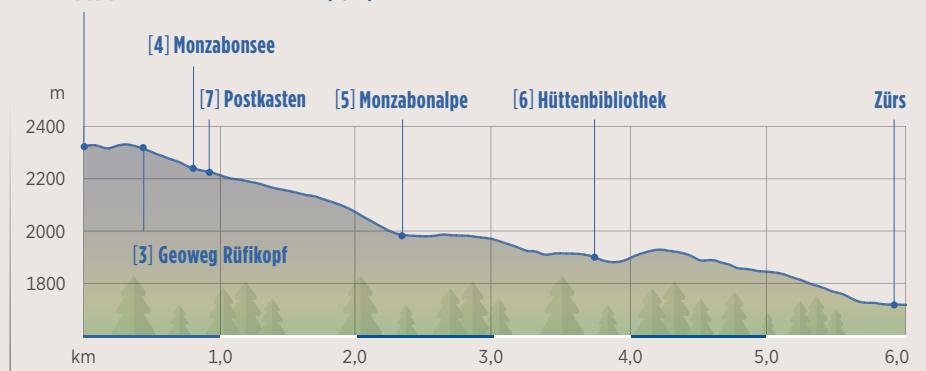


Der Grüne Ring

Der Wanderweg „Der Grüne Ring“ führt auf drei Tagesetappen durch die atemberaubende Berglandschaft von Lech Zürs am Arlberg. Erleben Sie die legendäre Skiroute „Der Weiße Ring“ einmal aus einer anderen Perspektive! Mit Hilfe des Sagenbuches und seiner kunstvoll inszenierten Sagenwelt wird Ihre Wanderung zur Entdeckungsreise für Klein und Groß. Tauchen Sie ein in ein Reich aus Natur, Tradition und bunter Fantasie!

15	Der Grüne Ring – 1. Etappe	42–43
16	Der Grüne Ring – 2. Etappe	44–45
17	Der Grüne Ring – 3. Etappe	46–47

[1][2] Panoramarestaurant Rüfikopf/Gipfelbuch



Zeit: 2:15 h	Länge: 7,2 km	Höhenmeter: ▲ 111 m ▼ 683 m	Wandern:	Kondition: ★★★★★
--------------	---------------	-----------------------------	----------	------------------



lechner.com/de/der-grüne-ring-1-etappe



15

1. ETAPPE DER GRÜNE RING

Wandern Sie den ersten Abschnitt des Weißen Ringes entlang des Monzabonsees nach Zürs am Arlberg.

Mit der Rüfikopfbahn geht es auf den [1] **Rüfikopf** (2.350 m). Das [2] **Gipfelbuch** am Rüfikopf wartet bereits auf Ihren Eintrag über Ihre Erlebnisse.

Variante: Statt die Rüfikopfseilbahn zu nehmen, können Sie den Berg von Lech aus auch über den Schafalpweg erklimmen.

Folgen Sie nun dem [3] **Geoweg Rüfikopf** abwärts Richtung [4] **Monzabonsee**. Von dort geht es weiter abwärts zur [5] **Monzabonalpe**.

Kurz vor der Überquerung des Pazüelbaches finden Sie eine Besonderheit, die [6] **Hüttenbibliothek**. Hier können Sie sich ein schönes Buch aussuchen, lesen, verweilen und entspannen. Weiter geht es immer dem breiten Alpweg folgend, an der Talstation der Trittalbahn vorbei und weiter leicht ansteigend, bis der Weg mäßig steil abwärts nach Zürs am Arlberg führt.

In Zürs angekommen, können Sie mit dem Wanderbus zurück zum Ausgangspunkt fahren, oder Sie machen noch einen kleinen Abstecher zur Europäischen Wasserscheide am Flexenpass.

Beim Flexenpass angekommen, überqueren Sie die Straße und finden direkt neben dem Flexenhäusl die einmalige und beeindruckende Installation.

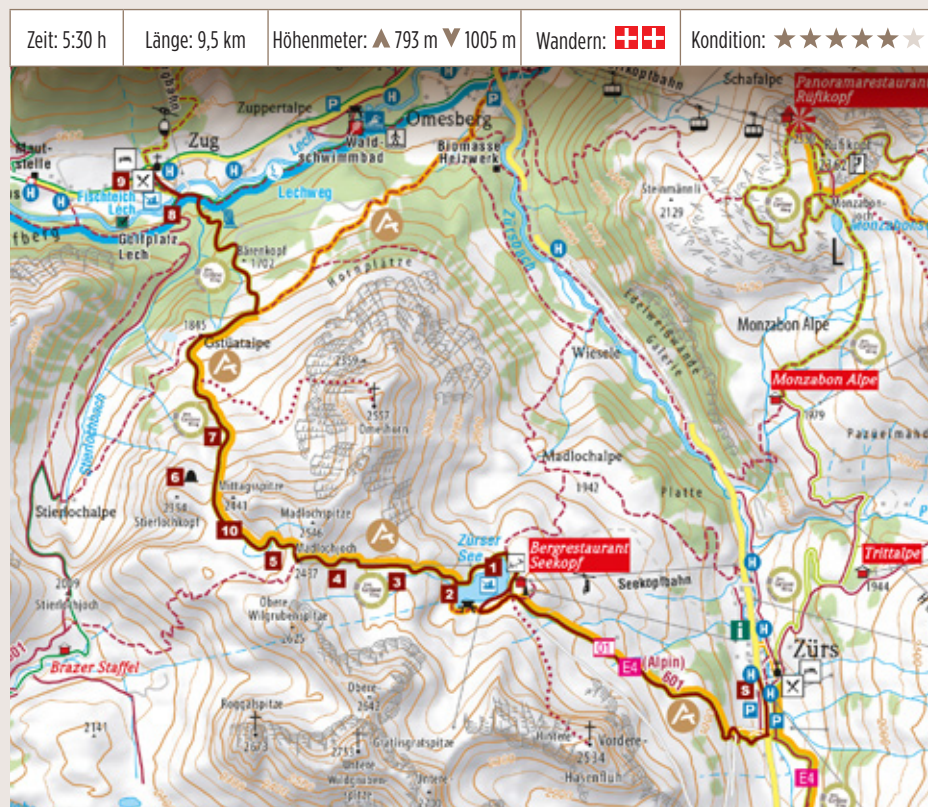
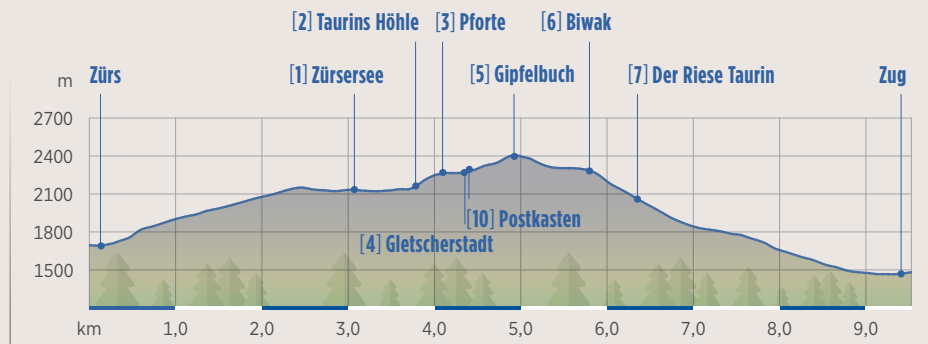
! UNSER TIPP

Besonderheiten: Auf dieser dreitägigen Wanderung können Sie sich auf eine mit viel Witz und Charme inszenierte moderne Sagenwelt einlassen. Das Buch „Ein Samurai am Kriegerhorn“ erhalten Sie um € 12,00 in der Dorfz Rezeption im Dorfhäus.

Sehenswürdigkeiten: Die Europäische Wasserscheide am Flexenpass – hier trennt sich das Wasser und fließt entweder in das Schwarze Meer oder in die Nordsee.

Einkehrmöglichkeiten: Restaurants in Lech am Arlberg, Panoramarestaurant Rüfikopf, Alpe Monzabon und Trittalpe.

Im [7] **Postkasten** am Monzabonsee stehen Ihnen gratis Postkarten zur Verfügung, die Sie vor Ort schreiben und wieder in den Postkasten einwerfen können. Diese Post wird einmal im Jahr geholt und versendet.



lech.ch/der-grüne-ring-2-etappe



16

2. ETAPPE DER GRÜNE RING



Die längste Etappe des Grünen Rings ist gleichzeitig auch die abwechslungsreichste. Sie führt Sie vorbei am Zürsersee über das Madlochjoch in das Zugertal.

Am Ortsende von Zürs führt der Wanderweg zum Seekopf hinauf. Nach der ersten Steigung warten im Seekopf Bergrestaurant eine Stärkung und der wunderschöne Ausblick auf den [1] Zürsersee.

Wollen Sie den Weg nicht in Angriff nehmen, geht es mit der Seekopfbahn bis zum Zürsersee. Im See finden Sie einen Steg, auf dem Sie verweilen und den kristallklaren Bergsee in prächtiger Bergkulisse genießen können!

Weiter geht es bergauf an [2] Taurins Höhle und der [3] Pforte vorbei bis zur [4] Gletscherstadt am Madloch, wo ein weiterer [10] Postkasten steht. Von dort aus geht es weiter bis zum höchsten Punkt, dem Madlochjoch, auf dem Sie sich in einem weiteren [5] Gipfelbuch verewigen können.

Nun geht es auf einem schmalen Weg durch teilweise verkarstetes Gelände abwärts in den Sattel zwischen Stierlochkopf und Zuger Mittagsspitze.

Hier oben steht das [6] Biwak. Weiter geht es abwärts über Serpentina am [7] Riesen Taurin vorbei, bis Sie auf einen weiteren Wanderweg stoßen.

Hier halten Sie sich rechts, um kurz darauf links abwärts abzuzweigen. Weiter geht es abwärts, bis Sie auf den Lechweg treffen.

Hier können Sie links abzweigen und einen kurzen Abstecher zum versteckten [8] Wasserfall machen.

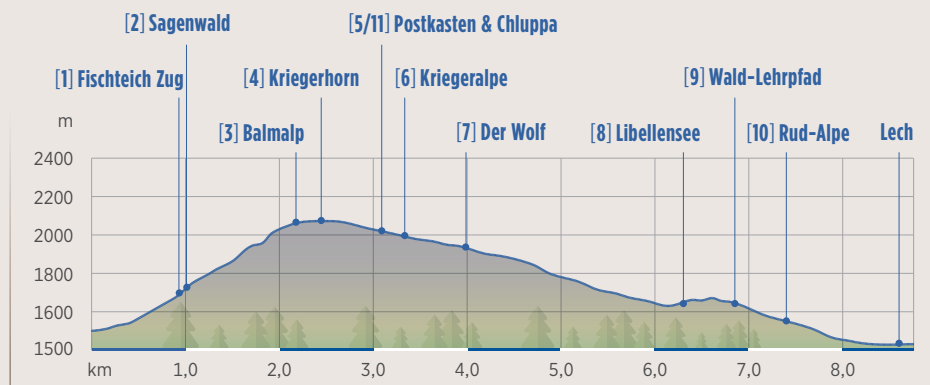
Ansonsten bleiben Sie auf dem Weg und gelangen so am [9] Fischteich vorbei zur Bushaltestelle im Ortszentrum von Zug.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Das Biwak dient als Unterkunft für alle, die etwas Einmaliges erleben möchten und auch mal mit einer etwas spartanischen Einrichtung ihr Auslangen finden.

Sehenswürdigkeiten: Der Riese Taurin – ein gigantischer Riese aus Holz – steht an einer Felsplatte und versucht, einer Sage entsprechend, die verstreuten Felsbrocken wieder nach oben zu tragen.

Einkehrmöglichkeiten: Seekopf Restaurant, Restaurants in Lech am Arlberg und Zug und Fischteich.



Zeit: 3:30 h Länge: 9,7 km Höhenmeter: ▲ 697 m ▼ 770 m Wandern: Kondition: ★★★★★★



lechamarlberg.com/der-gruene-ring-3-etappe



17 3. ETAPPE DER GRÜNE RING

Hoch oberhalb von Lech am Arlberg führt die dritte Etappe vom malerischen Zug durch den Sagenwald bis zum Kriegerhorn und über die sanften Wiesen von Oberlech.

Vom Dorfhuis nehmen Sie den Wanderbus in Richtung Zug. Bei der Haltestelle „Kirchle“ steigen Sie aus. Sie folgen der asphaltierten Straße durch den Ort bis zur Abzweigung zum [1] **Fischteich**.

Hier zweigt rechts ein Wiesenweg ab, der hinauf durch den „Graben“ zur Alpbazäunung führt. Folgen Sie dem Weg schräg nach rechts bis zum Waldrand. Dann führt ein Waldweg steil hinauf durch den [2] **Sagenwald** zur [3] **Balmalp**. Von dort geht es auf einem breiteren Alpweg zuerst flacher, dann bald steiler werdend hinauf zum Gipfel des [4] **Kriegerhorns** (2.173 m).

Als nächstes Highlight geht es an der [5] **Chluppa**, dem [11] **Postkasten** und dem Speichersee vorbei bis hin zur [6] **Kriegeralpe**. Nach einer stärkenden Jause geht es auf dem breiten Alpweg weiter. Bald schon zweigt rechts ein Weg ab und Sie erreichen die Berghütte [7] **Der Wolf**.

Bei der nächsten Gabelung folgen Sie dem schönen Wanderweg links durch blühende Almwiesen bergab bis nach Oberlech zur Bergstation der Bergbahn Oberlech.

Von dort geht es durch den immergrünen Bergwald vorbei am [8] **Libellensee** auf dem [9] **Arlenzauberweg** über die ausgedehnten Wiesen des Schlegelkopfes. Ab hier folgen Sie dem breiten Güterweg mäßig steil bergab bis zur [10] **Rud-Alpe**, wo eine lohnende Einkehr auf der wunderschönen Sonnenterrasse auf Sie wartet. Von der Rud-Alpe weg können Sie dem Grünen Rätsel-Ring entlang mit tollem Ausblick auf Lech am Arlberg zurück ins Dorf wandern.

Variante: Mit Hilfe der Zugerbergbahn, Petersbodenbahn und der Oberlecher Bergbahn kann die Tour individuell verkürzt werden.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Der [2] **Sagenwald** – hier finden Sie auf Schritt und Tritt geschnitzte Fabelwesen.

Sehenswürdigkeiten: Der Libellensee – versteckt mitten im Wald liegt dieser ruhige Weiher, an dessen Ufer sich unzählige Fabelwesen aufhalten.

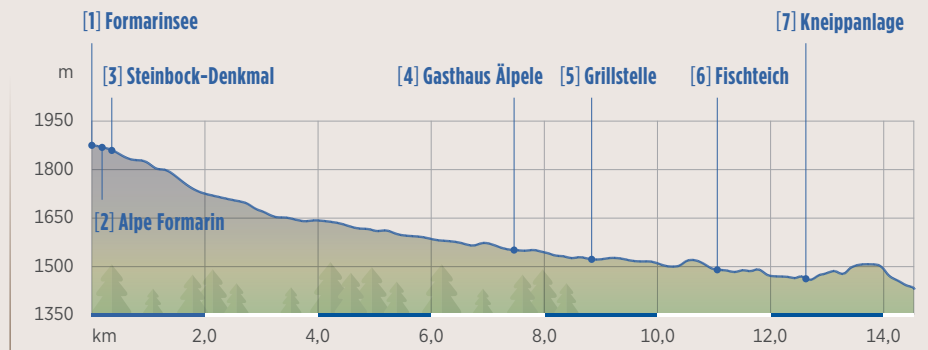
Einkehrmöglichkeiten: Balmalp, Kriegeralpe, Der Wolf, Rud-Alpe und Restaurants in Lech am Arlberg, Zug und Oberlech.

Lechweg



Entlang des Lechweges begleiten Sie den Lech von seiner Quelle nahe des Formarinsees bis zum Lechfall in Füssen im Allgäu. Der mit dem europäischen Qualitätssiegel „Leading Quality Trails of Europe“ zertifizierte Weitwanderweg führt auf über 125 km durch eine der letzten Wildflusslandschaften Europas.

18	Lechweg – 1. Etappe	50–51
19	Lechweg – 2. Etappe	52–53



Zeit: 5:00 h	Länge: 14,3 km	Höhenmeter: ▲ 195 m ▼ 629 m	Bergwandern:	Kondition: ★★★★★
--------------	----------------	-----------------------------	--------------	------------------



lechweg.com/de/lechweg-von-der-quelle-bis-zum-fall-1-etappe



18

1. ETAPPE
LECHWEG

Lechweg
von der Quelle bis zum Fall

Der erste Abschnitt führt direkt durch das Quellgebiet des berühmten Alpenflusses Lech.

Vom Dorfhut nehmen Sie den Wanderbus (in der Lech Card enthalten) zum Formarinsee. Es empfiehlt sich, einen der ersten Busse zu nehmen.

An der Endstation folgen Sie dem Güterweg leicht abfallend zum [1] **Formarinsee**, wo Sie einen wunderschönen Panoramablick über den See genießen können. Machen Sie kehrt und folgen Sie der Fahrstraße zurück bis zur [2] **Alpe Formarin**. Nach der Alpe zweigt rechts ein Wiesenweg ab, der Sie am [3] **Steinbock-Denkmal** vorbei über die Alpweiden führt.

Bei der nächsten Weggabelung folgen Sie dem markierten Pfad links dem noch jungen Lech entlang talauswärts, am [4] **Gasthaus Älpele** vorbei, bis zum [6] **Fischteich** in Zug. Von hier aus geht es über den bereits beschriebenen „Lechuferweg“ zurück zum Ausgangspunkt.

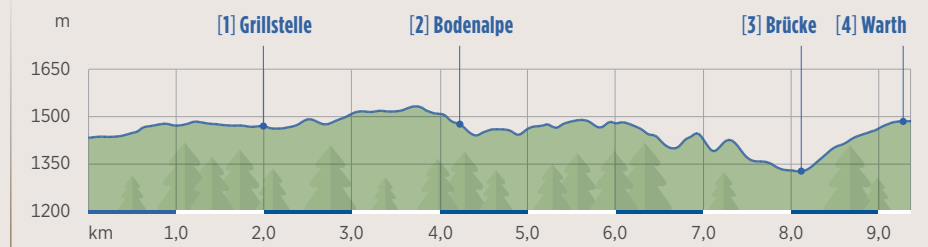
Sie kommen auf Ihrem Weg an interessanten Rastplätzen (z. B. die [7] **Kneippanlage**), idyllischen [5] **Grillstellen** und gemütlichen Gasthäusern vorbei.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Weitere Informationen zum Weitwanderweg bekommen Sie in der Dorfz Rezeption im Dorfhut und unter www.lechweg.com.

Sehenswürdigkeiten: Der Formarinsee ist ein natürlicher Bergsee, in dem auch gefischt werden darf. Die Fischerkarten erhalten Sie in der Dorfz Rezeption im Dorfhut.

Einkuhrmöglichkeiten: Formarinalpe, Gasthaus Älpele, Fischteich und Restaurants in Zug und Lech am Arlberg.



Zeit: 3:15 h Länge: 9,3 km Höhenmeter: ▲ 370 m ▼ 328 m Bergwandern: Kondition: ★★☆☆☆☆



lechweg.com/le/lechweg-von-der-quelle-bis-zum-fall-2-etappe



19 2. ETAPPE LECHWEG

Lechweg
von der Quelle bis zum Fall

Ein gemütlicher Teilabschnitt ohne große Höhenmeter, der oberhalb des „Lech Canyons“ verläuft.

Ausgangspunkt ist der Wanderstartplatz vor dem Dorfhuis. Dem Flühenweg folgend geht es weiter bis zum Ortsteil Stubenbach, wo Sie eine weitere [1] Grillstelle finden.

Folgen Sie der bereits beschriebenen Wanderung „Bodenalpe“ bis zum schmalen Steig, der der scharf links in Richtung [2] Bodenalpe abzweigt.

Der breite Forstweg wird mit der Zeit zum schmalen Pfad, und bald gelangen Sie oberhalb der „Lechschlucht“ zu einer [3] Brücke, die über den Lech führt.

Ab hier geht es aufwärts, zunächst über einen Fuhrweg und später über eine schmale asphaltierte Straße, die in das Ortszentrum von [4] Warth mündet.

Von hier bringt Sie der Wanderbus wieder retour nach Lech am Arlberg. Wenn Sie Gefallen am Lechweg gefunden haben, können Sie bis nach Füssen im Allgäu weiterwandern.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Der kurze Abschnitt von Lech nach Warth eignet sich auch als Halbtagestour bei unsicheren Wetterverhältnissen.

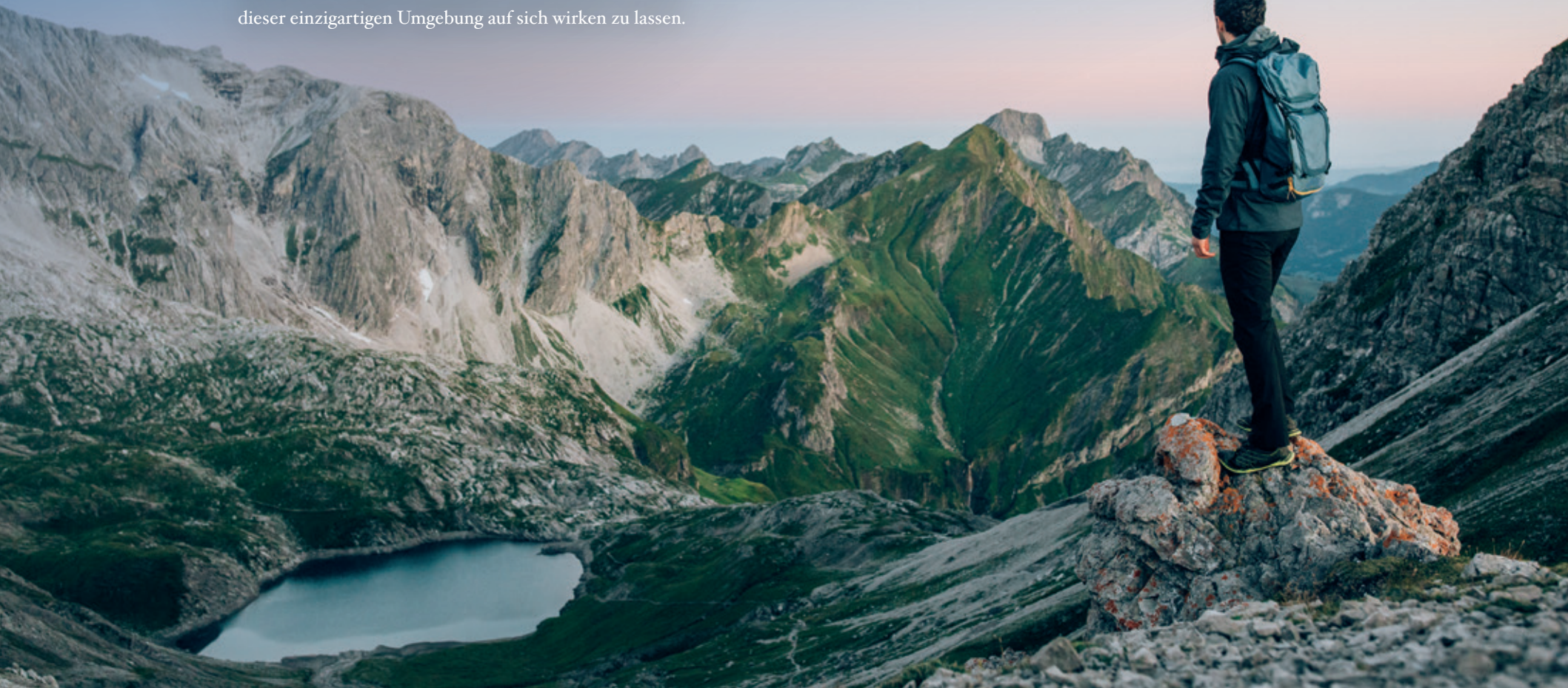
Sehenswürdigkeiten: Ortskern Warth – die Pfarrkirche St. Sebastian und das Walserhus sind stattliche Zeugen der Handwerkskunst der Walser.

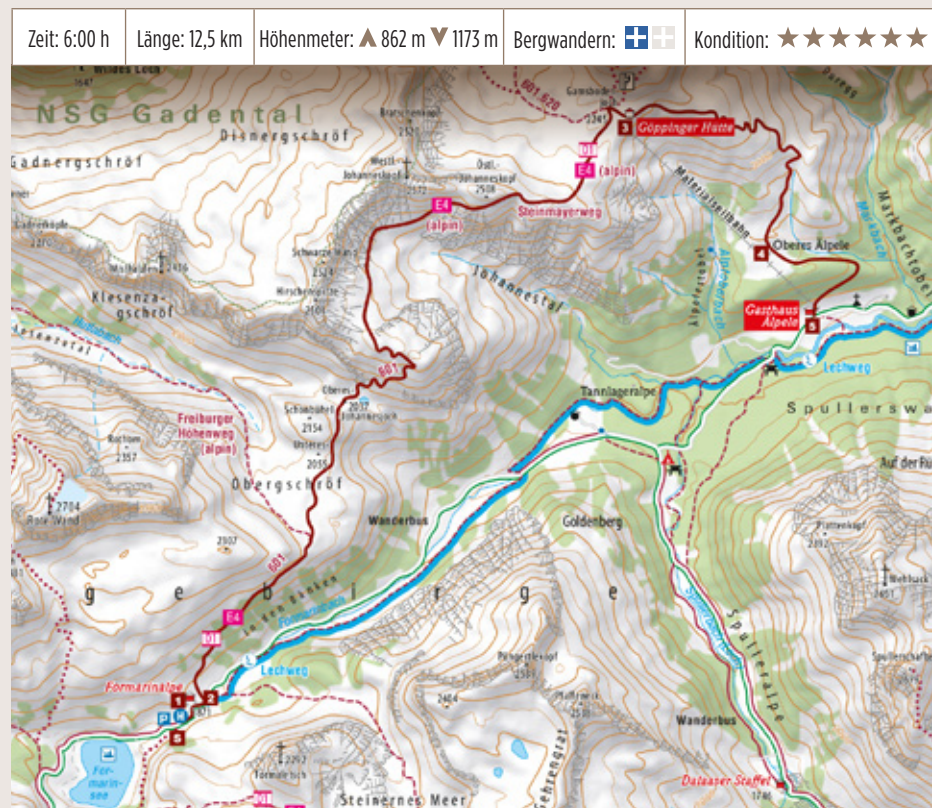
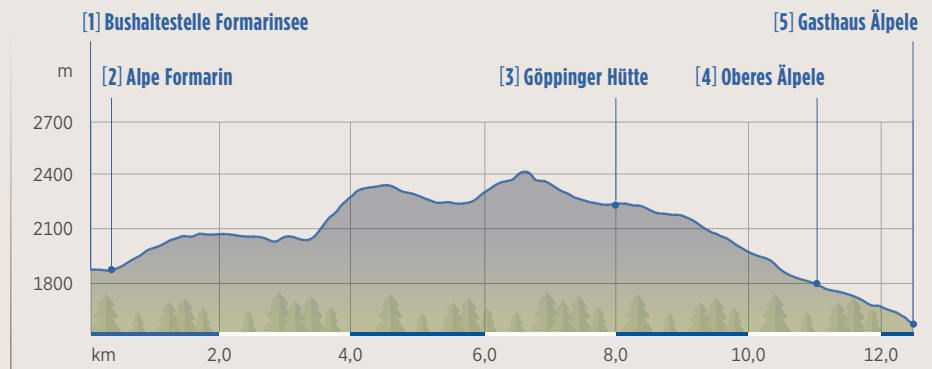
Einkuhrmöglichkeiten: Bodenalpe und Restaurants in Warth und Lech am Arlberg.

Bergwanderungen

Die Berge eröffnen uns eine ganz neue Welt – eine, in der wir die Sorgen des Alltags hinter uns lassen können. Beim Wandern in den Bergen von Lech am Arlberg finden wir nicht nur atemberaubende Ausblicke, sondern auch eine tiefe innere Ruhe. Die Schönheit und Stille der Natur lassen uns durchatmen, während wir Schritt für Schritt weiter hinaufsteigen. In der Erhabenheit der Berge relativiert sich so vieles, was uns sonst wie ein unüberwindbarer Berg erscheint. Die beeindruckende Vielfalt der Berglandschaft lädt dazu ein, sofort loszuwandern und die Kraft und Ruhe dieser einzigartigen Umgebung auf sich wirken zu lassen.

20	Göppinger Hütte - Steinmayerweg	56–57
21	Stuttgarter Hütte	58–59
22	Freiburger Hütte - Gehrengat	60–61
23	Ulmer Hütte	62–63
24	Kaltenberghütte	64–65





lechner.com/06/leber-den-steinmayerweg-zur-goepfinger-huette



20

BERGWANDERUNG GÖPPINGER HÜTTE - STEINMAYERWEG

Vom Fuß der Roten Wand aus führt die Tour entlang eines spektakulären Höhenweges zur Göppinger Hütte.

Direkt vom Dorfbus bringt Sie der Wanderbus zum Formarinsee (in der Lech Card enthalten). Bei der Endstation [1] **Formarinsee** steigen Sie aus.

Gehen Sie bis zur [2] **Alpe Formarin**, hier zweigt der Steinmayerweg links bergauf ab. Es folgt ein kurzer, steiler, mit Stahlseilen gesicherter Aufstieg. Bald führt der Weg etwas moderater durch eine weite Mulde bis zum Schönbühl. Ab hier geht es zunächst leicht abwärts zum Oberen Johannesjoch. Weiter geht es steil abwärts bis in eine Mulde.

Nun folgt ein steiler Anstieg bis knapp unter den Gipfel des östlichen Johanneskopfs. Ab hier führt der Weg in einem angenehmen Gefälle bis zur [3] **Göppinger Hütte** (2.245 m). Nach einer Rast folgen Sie dem Weg rechts bergab bis zum Laubegg. Ab hier führen steile Serpentinafen hinunter bis zum [4] **Oberen Älpele**.

Der Weg wird hier etwas breiter und führt gemächlich hinunter bis zum [5] **Gasthaus Älpele**. Von hier nehmen Sie den Wanderbus retour zum Ausgangspunkt.

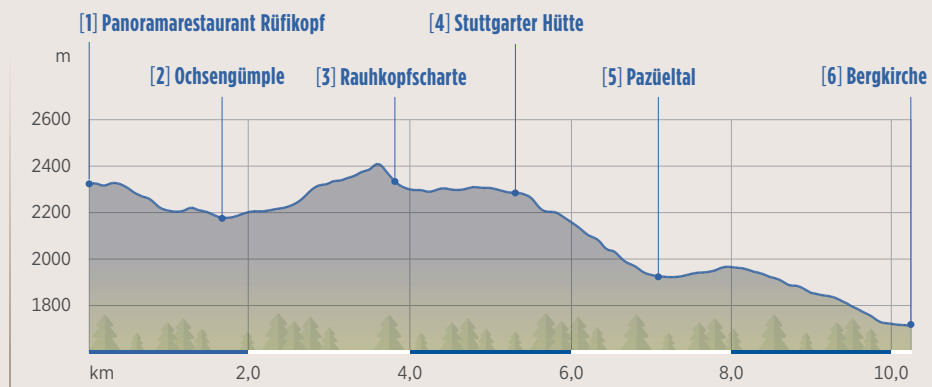
! UNSER TIPP

Besonderheiten: Diese Tour sollte frühmorgens und nur bei guter Witterung begangen werden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind zwingend notwendig.

Sehenswürdigkeiten: Klettergarten Göppinger Hütte – gleich hinter der Hütte finden Sie den natürlichen Klettergarten für Sportkletterer mit rund zehn verschiedenen Routen.

Mit etwas Glück lassen sich vom Weg aus Steinböcke beobachten.

Einkhehmöglichkeiten: Gasthaus Älpele, Göppinger Hütte und Restaurants in Zug und Lech am Arlberg.



Zeit: 4:00 h	Länge: 10,2 km	Höhenmeter: ▲ 410 m ▼ 1043 m	Bergwandern:	Kondition: ★★★★★★
--------------	----------------	------------------------------	--------------	-------------------



21

BERGWANDERUNG STUTTGARTER HÜTTE

Diese herrliche Bergwanderung führt Sie durch unberührte Talsenken und über aussichtsreiche Bergkämme.

Mit der Rüfikopfbahn geht es hinauf auf den [1] Rüfikopf (2.350 m). Von dort führt ein breiter Alpweg abwärts bis zum Wegweiser.

Nehmen Sie den Wanderweg links hinauf auf ein Joch, von wo es in Serpentina kurz aber relativ steil hinunter zum Bockbachsattel geht. Folgen Sie dem Weg weiter bergab bis zum Talboden des [2] Ochsengümpels.

Ohne nennenswerten Höhenunterschied führt der Weg bis zum Talschluss. Erst ab hier geht es zuerst mäßig, dann steiler werdend bergauf bis zu einer Gabelung. Von hier aus geht es nach rechts hinauf zur [3] Rauhkopfscharte. Nun folgen Sie dem Weg am Hang entlang bis zur [4] Stuttgartar Hütte.

Nach einer Einkehr folgen Sie dem Weg mäßig steil abwärts, bis Sie zu einem Wildbach gelangen. Von hier geht es ziemlich steil hinunter bis zum Talboden des [5] Pazieltals.

Leicht abfallend geht es dann bis zur Trittalpe und auf einem Güterweg weiter gemächlich bergab, bis Sie in Zürs am Arlberg auf eine asphaltierte Nebenstraße treffen.

Folgen Sie der Straße weiter bergab, vorbei an der [6] Bergkirche, bis Sie zur Hauptstraße gelangen. Von dort bringt Sie der Wanderbus zurück zum Ausgangspunkt.

! UNSER TIPP

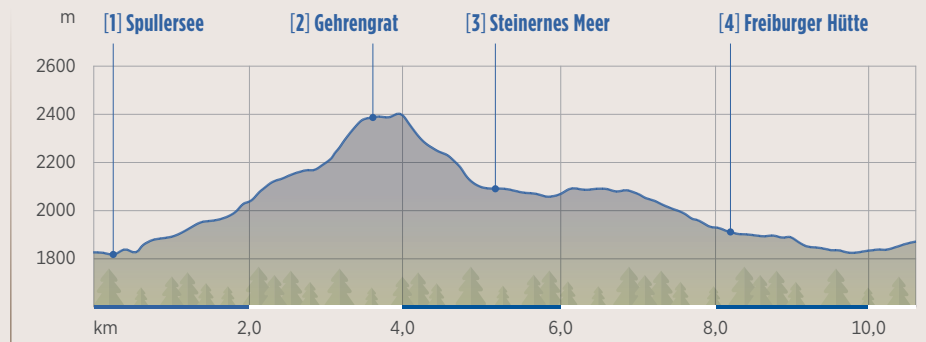
Besonderheiten: Vom Bockbachsattel aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die Allgäuer Alpen bis hin zur Zugspitze.

Die Strecke bis zur Stuttgartar Hütte ist Teil des Arlberg Trails von Lech nach St. Anton. Die weiße Markierung "A" signalisiert die Strecke.

Sehenswürdigkeiten: Bergkirche Zürs – Burgartig erhebt sich der Sakralbau über mehrere Stockwerke.

Stuttgartar Hütte: Auf der Speisekarte finden Sie neben österreichischen Klassikern auch nepalesische Gerichte.

Einkehrmöglichkeiten: Panoramarestaurant Rüfikopf, Stuttgartar Hütte, Trittalpe, Hotel Enzian und Restaurants in Lech am Arlberg.



Zeit: 4:00 h Länge: 11,3 km Höhenmeter: ▲ 521 m ▼ 521 m Bergwandern: Kondition: ★★★★★★



lechos.com/06/gehrenglat



22

BERGWANDERUNG FREIBURGER HÜTTE - GEHRENGLAT

Eine herausfordernde Wanderung, die mit traumhaften Aussichten belohnt.

Vom Wanderstartplatz vor dem Dorfhof nehmen Sie den Wanderbus zum [1] **Spullersee** (in der Lech Card enthalten). Bei der Endstation folgen Sie dem Güterweg um den See. Nach einigen Kurven zweigt rechts ein Wanderweg ab, der zu einer Schutzhütte führt.

Weiter geht es zunächst über Bergweiden, dann in sehr steilen Serpentinien hinauf zum [2] **Gehrenglat** (2.439 m). Auf der anderen Seite gelangen Sie durch steiles, schroffes Gelände hinunter zum [3] **Steinernes Meer**. Der Weg über den Gehrenglat ist nur für erfahrene und schwindelfreie Wanderer:innen geeignet.

Folgen Sie dem Weg geradeaus ohne wesentlichen Höhenunterschied durch das Karstgebiet bis zur [4] **Freiburger Hütte** (1.918 m). Nach einer Rast nehmen Sie den Güterweg um den See bis zur Bushaltestelle. Mit dem Wanderbus (in der Lech Card enthalten) gelangen Sie zurück nach Lech am Arlberg.

Variante: Erfahrene Wanderer können den Felsensteig oberhalb des Ostufers leicht absteigend zurück zur Bushaltestelle nehmen. Der Weg sollte bei Nässe gemieden werden und erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

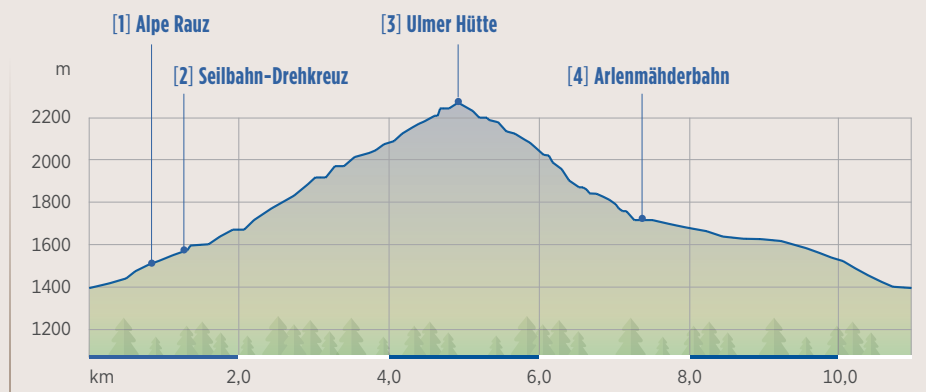
! UNSER TIPP

Besonderheiten: In diesem Gebiet lebt die größte Steinbock-Kolonie Europas, mit etwas Glück begegnen Sie diesen majestätischen Tieren.

Sehenswürdigkeiten: Steinernes Meer – bis zu 200 Millionen Jahre alte Fossilien sind auf dem Hochplateau zu finden.

Die Wanderung verbindet den Spullersee und den Formarinsee, welche allein schon einen Ausflug wert sind.

Einkehrmöglichkeiten: Freiburger Hütte



Zeit: 4:30 h Länge: 11,0 km Höhenmeter: ▲ 885 m ▼ 885 m Bergwandern: Kondition: ★★★★★



23 BERGWANDERUNG ULMER HÜTTE

Die Ulmer Hütte ist vor allem im Winter bekannt – im Sommer genießt man die Ruhe auf 2.285 m direkt unter dem Dach des Arlbergs: Der Valluga.

Von Stuben aus folgen Sie bei der Albonabahn I dem Weg aufwärts durch das Rauztobel. Dieser Weg mündet bei der [1] Alpe Rauz auf einen Asphaltweg, der bergan bis zum Rasthaus Valfagehr führt.

Dort überqueren Sie die Straße und folgen dann dem Valfagehrbach. Kurz oberhalb des [2] Seilbahn-Drehkreuzes (Flexenbahn, Albona II, Valfagehrbahn), bei der Einmündung der Skipisten, halten Sie sich rechts und folgen nicht dem Fahrweg.

Der Wanderweg (E4 alpin/Nordalpenweg) führt nun entlang des Dammes rechts oberhalb des Güterwegs. Weiter geht es immer konstant steigend über die Valfagehralpe bis zum Zwischenziel [3] Ulmer Hütte, wo sich eine Einkehr lohnt.

Zurück nach Stuben folgen Sie für ein kurzes Stück dem Adlerweg abwärts, der unterhalb der [4] Arlenmähderbahn in den Jakobsweg mündet.

Diesen Weg wandern Sie bergab bis zum Rasthaus Valfagehr und weiter durch das Rauztobel nach Stuben zum Ausgangspunkt der Wanderung.

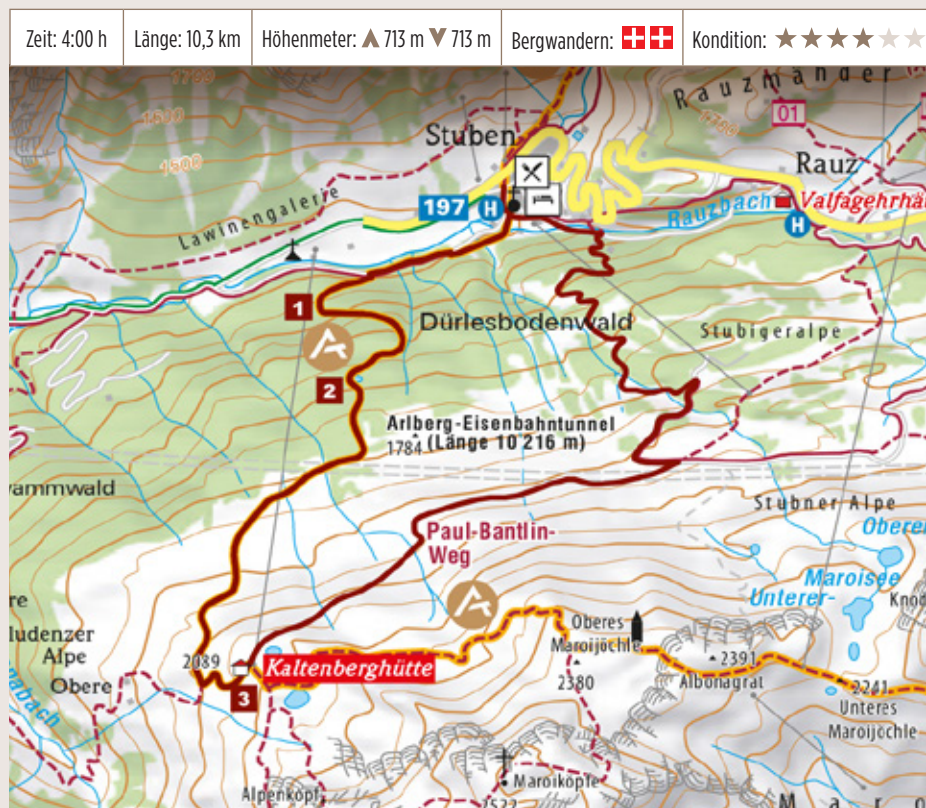
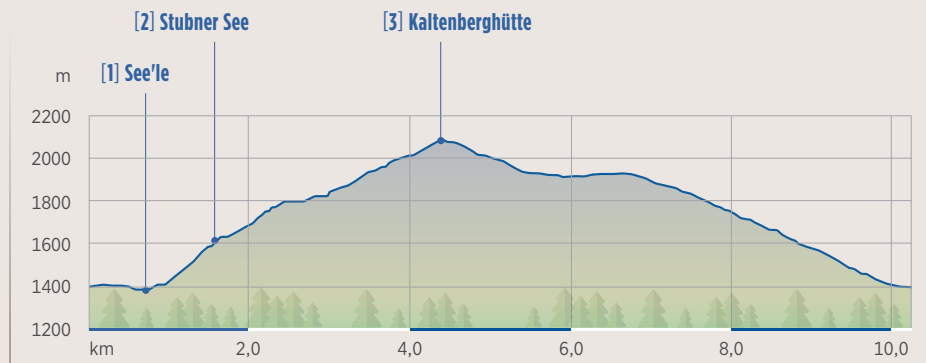
! UNSER TIPP

Besonderheiten: Die Ulmer Hütte befindet sich direkt an der Grenze zwischen Tirol und Vorarlberg und ist ein beliebter Ausgangspunkt für den Lechtaler Höhenweg.

Sehenswürdigkeiten: Blick auf den Schindlergrat und Richtung Valluga.

Von der Ulmer Hütte aus erreichen Sie in circa 1 Stunde die Vallugabahn II. Mit ihr gelangen Sie zur Valluga Aussichtsplattform, von der Sie einen atemberaubenden 360-Grad-Weitblick genießen können.

Einkehrmöglichkeiten: Ulmer Hütte, Rasthaus Valfagehr und Restaurants in Stuben



lechosuers.com/50/stuben-kaltenberghuette



24

BERGWANDERUNG KALTENBERGHÜTTE

Ein Stubner Klassiker – die Kaltenberghütte. Genießen Sie einen einzigartigen Ausblick auf die umliegende Bergwelt!

Die Tour startet von Stuben aus über den Weg "Schattahalb" am malerischen [1] See'le vorbei. Gleich nach der nächsten Brücke teilt sich der Weg und Sie gehen links. Anfangs führt Sie der Weg leicht bergauf, dann wird es etwas steiler bis zum [2] Stubner See: Dieser Moorsee ist ein natürliches Biotop im Latschenwald auf ca. 1.650 m, mit großartigem Blick zum Erzberg.

Von dort geht es für den Rest der Wanderung leicht bergauf bis zur [3] Kaltenberghütte. Retour folgen Sie dem Weg Albona und der Skiabfahrt "Passage" nach Stuben am Arlberg.

Variante: Wer die Tour entsprechend verlängern möchte, geht von der Hütte aus über den Berggeistweg, und damit auch auf einem Teil des Arlberg Trails, nach St. Christoph und über den Jakobs-weg zurück nach Stuben.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Täglich von 9:00 Uhr bis 11:15 Uhr können Sie auf der Sonnenterrasse der Kaltenberghütte ein reichhaltiges Bergfrühstück mit traumhafter Aussicht genießen (1x in der Lech Card inkludiert).

Reservierung am Vortrag bis 17:00 Uhr unter info@kaltenberghuette.at oder 0664-9280636 notwendig

Sehenswürdigkeiten: Stubner See und Seen im Umkreis der Kaltenberghütte.

Von der Kaltenberghütte genießt man einen einzigartigen Ausblick in das Klostertal, aber auch bis auf den Flexenpass Richtung Zürs.

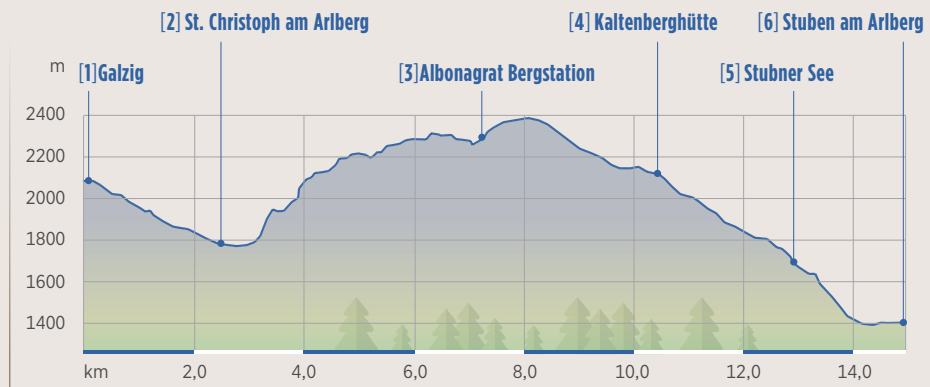
Einkehrmöglichkeiten: Kaltenberghütte und Restaurants in Stuben

Arlberg Trail

ÜBER ALLE BERGE

Der neue, sportliche Weitwanderweg Arlberg Trail verbindet seit Sommer 2021 alle fünf Arlbergorte Lech, Zürs, Stuben, St. Christoph und St. Anton am Arlberg. In drei Etappen und mithilfe von Seilbahnen sind insgesamt 40 km Wanderwege in spektakulärer alpiner Landschaft zu bewältigen. Ein eigenes Arlberg Trail Ticket, Partnerhotels und spezielle Serviceleistungen, wie Gepäcktransport krönen das einzigartige Bergerlebnis.

25	St. Anton am Arlberg – Stuben am Arlberg	68–69
26	Stuben am Arlberg – Lech am Arlberg	70–71
27	Lech am Arlberg – St. Anton am Arlberg	72–73



Zeit: 7:00 h Länge: 16,3 km Höhenmeter: ▲ 714 m ▼ 1367 m Alpin: Kondition: ★★★★★★



lechhaus.com/06/arlberg-trail-st-anton-stuben



25

ARLBERG TRAIL

ST. ANTON AM ARLBERG – STUBEN AM ARLBERG

Diese wunderschöne Etappe von St. Anton am Arlberg führt über den panoramareichen Berggeistweg zur Kaltenberghütte bis nach Stuben am Arlberg.

Diese Etappe des Arlberg Trails startet mit einer Bergfahrt auf den [1] Galzig. Gemütlich führt ein breiter Weg mit tollem Ausblick auf [2] St. Christoph am Arlberg Richtung Passhöhe.

Ab dort beginnt der Berggeistweg. Hinter dem Gasthaus Valluga folgt man der Beschilderung Richtung Kaltenberghütte (Weg Nr. 19). Bei der nächsten Abzweigung ist der Berggeistweg auf den Wandertafeln angeschrieben. Zunächst geht es gemächlich, später steiler bergauf auf einen Sattel. Mit Ausblick Richtung Pateriol und Kaltenberg wandert man bis zu den Maroisen in der Nähe der Liftstation der Albona II. Auf einem kurzen Güterweg führt der Weg bis zur alten [3] Albonagrät Bergstation (nicht bewirtschaftet). Mit traumhaftem Talblick ins Klostertal führt der Weg zur 2.089 m hohen [4] Kaltenberghütte.

Nach einer Stärkung geht es über Wiesen und Moore Richtung Tal. Ganz versteckt führt der Weg immer steiler bergab, vorbei am [5] Stubner See, mit herrlichem Ausblick auf den Etappenort [6] Stuben am Arlberg.

! UNSER TIPP

Eine eigene Übersichtskarte zum Arlberg Trail ist in den Informationszentren Lech am Arlberg, St. Anton am Arlberg und Stuben am Arlberg erhältlich.

Das Arlberg Trail Ticket beinhaltet alle Bergbahnen entlang des Weitwanderwegs und ist jeweils eine ganze Sommersaison gültig.

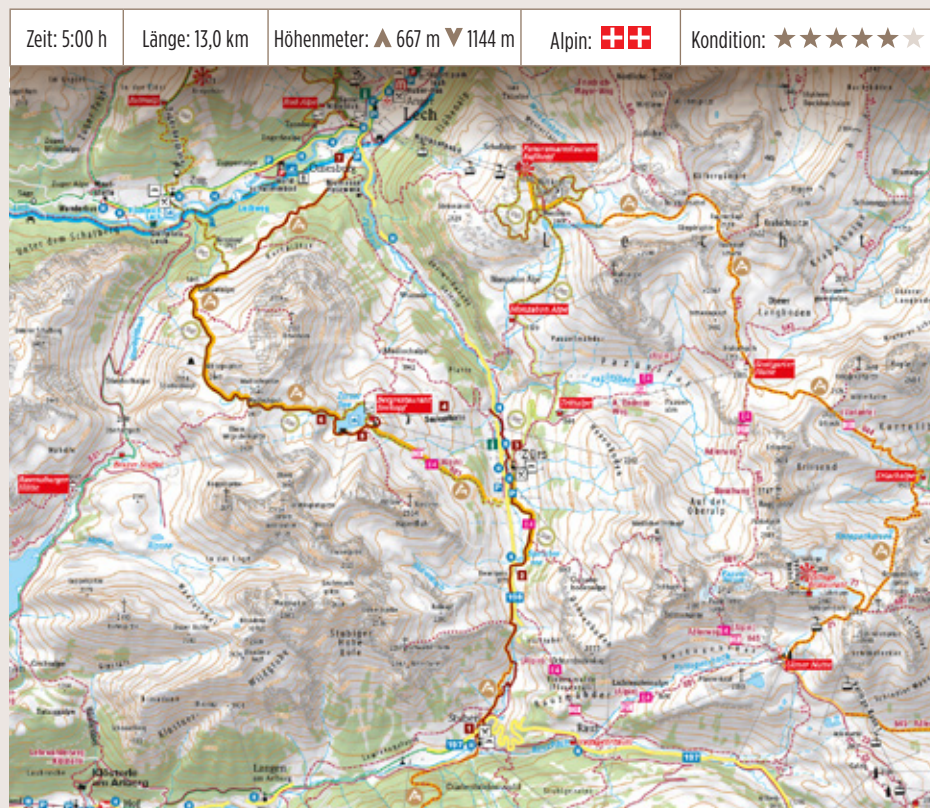
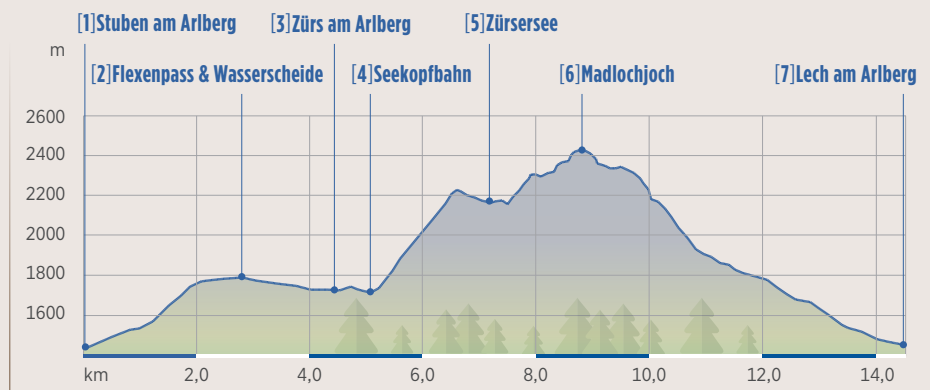
Besonderheiten: Der „Berggeistweg“ von St. Christoph zur Kaltenberghütte ist einer der schönsten Panoramawege am Arlberg.

Entlang des Abstiegs nach Stuben begegnen Sie dem „Stubner See“ – ein versteckter und geheimnisvoller Moorsee.

Alternativroute: St. Anton – Rosannaschlucht – Maienweg – Arlbergpass – Stuben

Einkheimmöglichkeiten: Restaurants am Galzig, St. Christoph am Arlberg, Kaltenberghütte und Restaurants in Stuben am Arlberg

Benötigte Lifte: Galzigbahn



lechner.com/arlberg-trail-stuben-lech



26

ARLBERG TRAIL
STUBEN AM ARLBERG - LECH AM ARLBERG



Der Weg zwischen Stuben und Lech ist der wohl einfachste Teilabschnitt und begeistert mit Blicken auf die Flexengalerie, dem Entdecken des Zürsersees und belohnt am Ende mit der Ankunft in Lech am Arlberg.

Vom malerischen [1] **Stuben am Arlberg**, dem Tor zum Arlberg, geht es durch die Dorfstraße über einen Forstweg vorbei am E-Trial-Park Richtung Flexental. Kurz nach der Mondscheinhütte (nicht bewirtschaftet) wird der Flexenbach überquert, und es geht auf dem Franz-Josef-Weg kurz steiler bergauf in Richtung [2] **Flexenpass**. Schon bald erreichen Sie auf dem weiteren Weg die Europäische [2] **Wasserscheide**. Leicht abfallend verläuft der Wanderweg Richtung [3] **Zürs am Arlberg**, an dessen Ortsende die [4] **Seekopfbahn** wartet.

Diese bringt Sie auf 2.212 m. Hier oben wartet nicht nur der traumhafte Ausblick auf den [5] **Zürsersee**, sondern mit dem Seekopf Panoramarestaurant auch eine hervorragende Gelegenheit für eine Stärkung. Anschließend geht es, vorbei am Zürsersee, bis auf das 2.450 m hohe [6] **Madlochjoch**. Von dort aus führt der Weg talabwärts über Felsen und Alpwiesen mit Blick auf Lech am Arlberg.

Vor dem Ende dieser Etappe begeistert vor allem noch einmal der wunderschöne Ausblick auf das 1.450 m hoch gelegene [7] **Lech am Arlberg**.

! UNSER TIPP

Der Arlberg Trail ist als Weitwanderweg konzeptioniert. Unser Partner ASI Reisen bietet den kompletten Trail mit Partnerhotels und Gepäcktransport an. Mehr unter www.arlbergtrail.com

Besonderheiten: Der Weg von Stuben führt über den Franz-Josef-Weg mit imposanten Ausblicken auf die Flexengalerie.

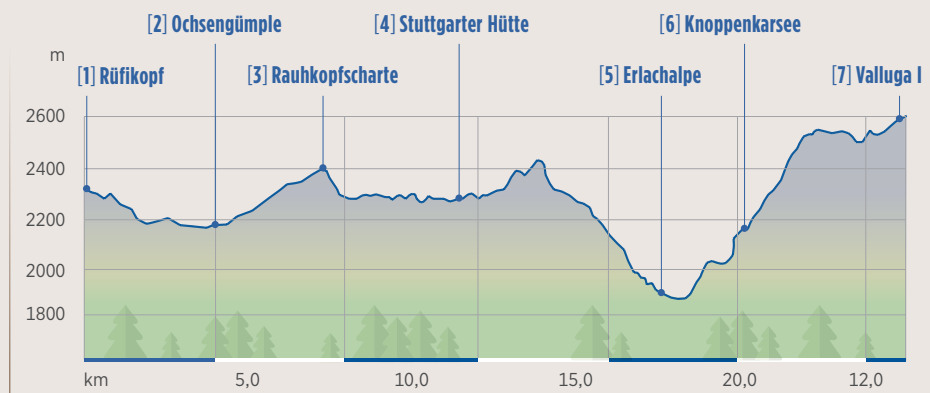
Auf 2.160 m lässt es sich vor allem auf dem in das Wasser ragenden Steg herrlich entspannen.

Direkt am Flexenpass befindet sich die Europäische Wasserscheide.

Alternativroute: Stuben - Flexenpass - im Tal entlang des Zürsbaches - Lech am Arlberg

Einkehrmöglichkeiten: Hotel Enzian in Zürs, Seekopf Restaurant und Restaurants in Lech am Arlberg

Benötigte Lifte: Seekopfbahn (Montag Ruhetag)



Zeit: 6:30 h	Länge: 13,4 km	Höhenmeter: ▲ 1193 m ▼ 891 m	Alpin:	Kondition: ★★★★★★
--------------	----------------	------------------------------	--------	-------------------



lechner.com/de/arlberg-trail-lech-st-anton



27

ARLBERG TRAIL
LECH AM ARLBERG – ST. ANTON AM ARLBERG



Die sogenannte Königsetappe des Arlberg Trails ist die herausforderndste entlang des Weitwanderwegs. Über 1.000 Höhenmeter führt der Weg zwischen Vorarlberg und Tirol durch wilde Naturlandschaft.

Gleich zu Beginn dieser anspruchsvollen Tour macht die [1] **Rüfikopf Seilbahn** 900 wertvolle Höhenmeter gut. Auf 2.350 m Höhe beginnt die herausforderndste Etappe des Arlberg Trails.

Mit Blick Richtung Rüfispitze geht es zunächst oberhalb vom Monzabonsee etwas abwärts in das [2] **Ochsenzümpfle**. Dann folgt der Anstieg zur [3] **Rauhkopfscharte**, wo Sie die Landesgrenze zwischen Vorarlberg und Tirol überwinden. Mit Blick zur [4] **Stuttgarter Hütte** auf 2.310 m und der traumhaften Bergkulisse des Arlbergs geht es in Richtung einer kurzen Mittagspause.

Es folgt ein Abstieg ins Almajurtal zur [5] **Erlachalpe**, bevor es wieder steil bergauf durch das Verborgene Kar zum [6] **Knoppenkarsee** geht. Von dort sind es nur noch wenige Höhenmeter bis zur Bergstation der [7] **Vallugabahn I**, mit tollem Blick Richtung Etappenort St. Anton am Arlberg. Die 1.300 m talwärts übernehmen die Vallugabahn I und die Galzigbahn.

! UNSER TIPP

Beachten Sie unbedingt die Betriebszeiten der Seilbahnen und starten Sie die Etappe Lech – St. Anton mit der ersten möglichen Bergfahrt der Rüfikopf Seilbahn um 08:30 Uhr! Die letzte Talfahrt der Valluga I ist um 16:30 Uhr.

Das Arlberg Trail Ticket beinhaltet alle Bergbahnen entlang des Weitwanderwegs und ist jeweils eine ganze Sommersaison gültig.

Besonderheiten: Almajurtal: Das Almajurtal ist ein naturbelassenes Seitental des Lechtals und touristisch praktisch unerschlossen.

Knoppenkarsee: Der versteckte Schmelzwassersee im Knoppenkar ist ein Naturjuwel mit einzigartigem Blick auf die 2.747 m hohe Roggspitze.

Alternativroute: Rüfikopf – Stuttgarter Hütte – Zürs – mit dem Postbus nach St. Anton

Einkuhrmöglichkeiten: Rüfikopf Panoramarestaurant, Stuttgarter Hütte, Bergstation Valluga I und Restaurants in St. Anton am Arlberg

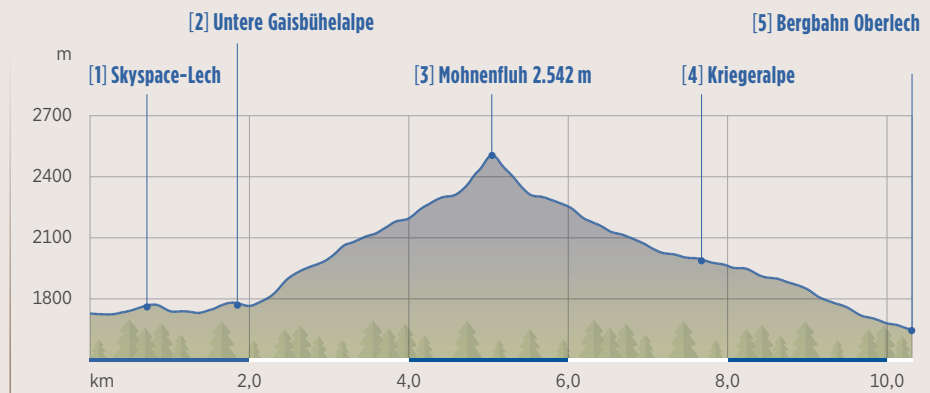
Benötigte Lifte: Rüfikopf Seilbahn, Vallugabahn I und Galzigbahn

Gipfeltouren

Am Gipfel angekommen, eröffnet sich ein fantastischer 360-Grad-Blick auf Lech am Arlberg und die umliegende Bergwelt, auf das markante Omeshorn und den imposanten Rüfikopf, auf den Zuger Tobel, die Tälispitze und die Steinmähder. Nichts wirkt lohnender, als der herrliche Ausblick von einem unserer Berggipfel.

28	Mohnenfluh	76-77
29	Rüfispitze	78-79
30	Omeshorn	80-81
31	Klettersteig Karhorn	82-83
32	Erzbergsattel	84-85
33	Spuller Schafberg	86-87





Zeit: 3:00 h Länge: 11 km Höhenmeter: ▲ 879 m ▼ 961 m Alpin: Kondition: ★★★★★★



lechsees.com/06/mohnenfluh-2-542m



28

GIPFELTOUR MOHNENFLUH

Eine schöne Rundtour von Oberlech auf die Mohnenfluh.

Direkt vom Dorfhuis führt der Wanderbus in Richtung Oberlech, bis zur Endstation „Schlössle“. Beim Hotel Mohnenfluh zweigt rechts eine Nebenstraße ab, die Sie zum Lichtkunstwerk [1] **Skyspace-Lech** führt. Sie folgen einem geschotterten Wanderweg, der hinab in den Tobel und über eine Holzbrücke führt. Von hier geht es mäßig bergauf zur [2] **Unteren Gaisbühelalpe**.

Dort zweigen Sie links ab und wandern durch teils sumpfige Bergwiesen über den Talboden. Dann geht es ziemlich steil ansteigend über einen Saumpfad zur Oberen Gaisbühelalpe und weiter zum Mohnenflusattel. Nun geht es weiter bergwärts in steilen Serpentinien über Fels und Geröll bis zum Gipfel. Vom [3] **Gipfel der Mohnenfluh** (2.542 m) aus genießen Sie einen fantastischen Rundblick.

Folgen Sie nun dem Weg retour über den Mohnenflusattel bis zur Bergstation der Steinmähderbahn. Hier mündet der Weg in einen Güterweg, dem Sie abwärts zur [4] **Kriegeralpe** folgen. Anschließend geht es auf dem Güterweg weiter bergab bis zur Berghütte „Der Wolf“. Biegen Sie links in den Wiesenweg ein und gehen Sie abwärts bis Oberlech zur Bergstation der [5] **Bergbahn Oberlech**.

Mit der Gondel geht es bequem talwärts zurück zum Ausgangspunkt.

Variante: Vom Mohnenflusattel aus lohnt sich ein Abstecher zum Butzenssee. Dem Weg folgend gelangen Sie auf den Güterweg in Richtung Kriegeralpe.

! UNSER TIPP

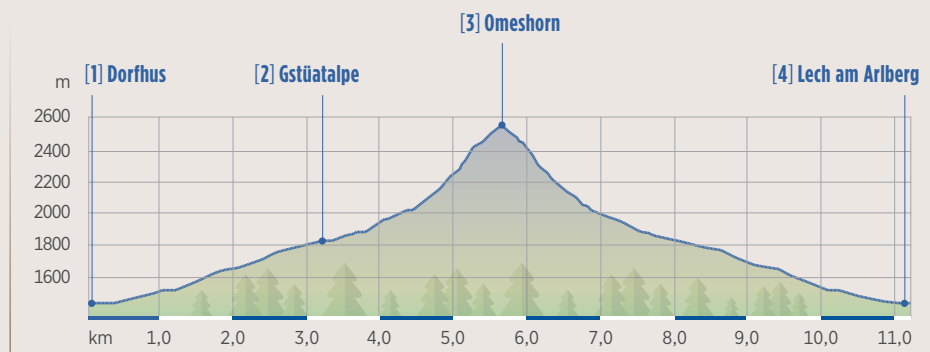
Besonderheiten: Durch Benützung der Petersbodenbahn kann diese Tour abgekürzt werden. Achtung: Steinschlag möglich!

Sehenswürdigkeiten: Skyspace-Lech

Gipfelblick – das 360-Grad-Panorama bis hin zum Bodensee ist unbeschreiblich schön.

Diese Wanderung ist als Sonnenaufgangstour besonders lohnend.

Einkehrmöglichkeiten: Kriegeralpe, Der Wolf und Restaurants in Oberlech und Lech.



Zeit: 6:00 h Länge: 11,2 km Höhenmeter: ▲ 1120 m ▼ 1120 m Alpin: Kondition: ★★★★★★



lechner.com/de/gipfelanstieg-omeshorn



30 GIPFELTOUR OMESHORN

Anspruchsvolle Gipfeltour über den Grsrücken des Lecher Hausberges, die mit einem atemberaubenden Ausblick auf den Ort belohnt.

Vom [1] **Dorfhus** aus folgen Sie der Lech-Promenade flussaufwärts. Auf Höhe der alten gedeckten Brücke überqueren Sie die Straße am Chalet Säge vorbei. Beim Hüs Nr. 8 biegen Sie in die Nebenstraße rechts ab. Bei der nächsten Kreuzung folgen Sie dem Weg links bergan. Schon bald mündet die Straße auf einen Forstweg.

Der Anstieg erfolgt gleichmäßig dem Hang entlang, bis Sie nach einem Kuhgatter und vorbei an der [2] **Gstüatalpe** auf einen schmalen Pfad treffen.

Diesem folgen Sie zunächst um den Omeshorn herum, bis Sie beim Wegweiser links in Richtung Gipfelhang abbiegen. Von nun an wird der Weg steil und schmal und fordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Begleitet von traumhaften Aussichten gelangen Sie zum imposanten Gipfelkreuz des [3] **Omeshorns**.

Nach einer kurzen Rast mit Blick auf [4] **Lech am Arlberg** und einem Eintrag in das Gipfelbuch geht es über den Aufstiegsweg zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Variante: Wer nicht den Aufstiegsweg zurückgehen möchte, kann alternativ nach Zug absteigen und den Dorfbus zurück nach Lech nehmen.

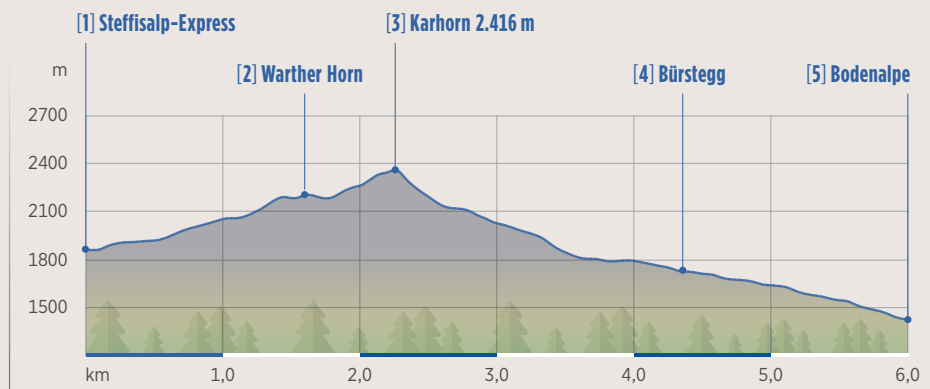
! UNSER TIPP

Hinweis: An Regentagen sollte diese Tour nicht gegangen werden!

Viele Gipfel sind direkt von Lech und Zürs aus zugänglich, doch so markant wie das Omeshorn thront kein Berg über Lech.

Sehenswürdigkeiten: Einzigartiger Blick auf Lech am Arlberg und seine Bergwelt

Einkehrmöglichkeiten: Fischteich und Restaurants in Lech am Arlberg und Zug



lechner.com/de/klettersteig-karhorn



31

GIPFELTOUR KLETTERSTEIG KARHORN

Eine aussichtsreiche Tour inklusive Klettersteig, der sich auf Grund seiner Länge und Schwierigkeit auch für Einsteiger eignet.

Vom Wanderstartplatz vor dem Dorfhof nehmen Sie den Wanderbus bis nach Warth. Der [1] **Steffisalp-Express** bringt Sie bis zur Bergstation. Gleich bei der Bergstation zweigt links ein Pfad bergauf ab, dem Sie folgen.

Sie kommen zu einer Mulde, an deren linken Seite der Weg bergauf bis zum Sattel führt.

Bevor Sie hier den Weg nach rechts zum Einstieg nehmen, können Sie noch den Gipfel des [2] **Warther Horns** (2.256 m) quasi im Vorbeigehen mitnehmen. Zweigen Sie dafür beim Sattel links ab und folgen Sie dem markierten Pfad bis zum Gipfel.

Gehen Sie retour zum Einstieg und folgen Sie dem Klettersteig über den Ostgrat (Schwierigkeit A/B) bis zum Gipfel des [3] **Karhorns** (2.416 m).

Neben schöner Kletterei erwartet Sie ein abwechslungsreiches Panorama, bis hin zu Valluga, Säntis und den Allgäuer Alpen.

Der Abstieg erfolgt über die Normalroute, bis der Pfad auf dem Karbühel in einen breiteren Weg mündet. Hier können Sie entweder nach links in

Richtung [4] **Bürstegg** und weiter bergab bis zur [5] **Bodenalpe** gehen oder nach rechts in Richtung Auenfeldsattel und von dort weiter nach Oberlech wandern.

Variante: Für erfahrenere Klettersteiggeher lässt sich der Klettersteig Karhorn gut mit dem anspruchsvolleren Panoramaklettersteig über den Westgrat (Schwierigkeit B/C) verbinden.

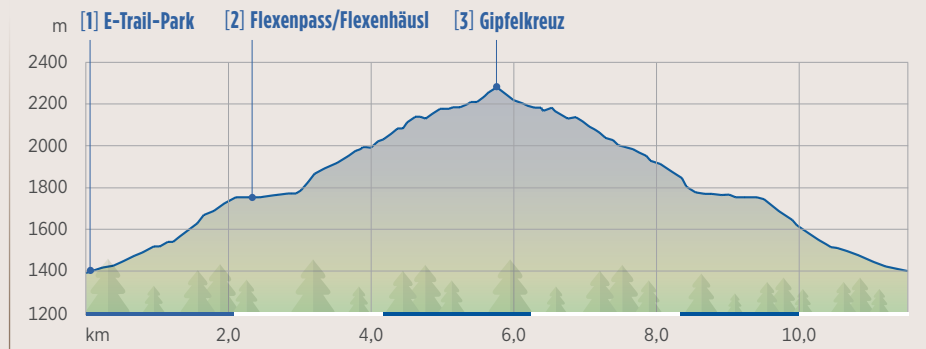
! UNSER TIPP

Besonderheiten: Neben der obligatorischen Wanderausrüstung gehören Klettersteigset und Helm unbedingt mit in den Rucksack.

Der Klettersteig wird von der Bergschule Arlberg Alpin auch als geführte Tour angeboten.

Sehenswürdigkeiten: Am Ostgrat des markanten Karhorns wurde der erste Klettersteig in Vorarlberg installiert.

Einkuhrmöglichkeiten: Restaurants in Warth, Bodenalpe und Restaurants in Lech am Arlberg.



Zeit: 5:30 h Länge: 11,5 km Höhenmeter: ▲ 878 m ▼ 878 m Alpin: Kondition: ★★★★★★



[kochers.com/de/stuben-erzbergsattel-stuber-kreuz](https://www.kochers.com/de/stuben-erzbergsattel-stuber-kreuz)



32 GIPFELTOUR ERZBERGSATTEL

Ein einsamer Vorgipfel mit spektakulärem Tiefblick auf Stuben und die Flexenpassstraße.

Vom malerischen Stuben am Arlberg, dem Tor zum Arlberg, geht es durch die Dorfstraße über einen Forstweg vorbei am [1] **E-Trial-Park** in Richtung Flexental. Dem Schotterweg bergwärts folgend geht es kurz nach der Mondscheinhütte (nicht bewirtschaftet) über den Flexenbach. Von dort an gehen Sie auf dem Franz-Josef-Weg in Richtung [2] **Flexenpass**. Schon bald erreichen Sie auf dem weiteren Weg die Europäische Wasserscheide.

Kurz vor dem [2] **Flexenhäusl** geht es ohne erkennbaren Weg weiter, eine kleine Rinne hinaus. Nach kurzer Zeit gelangen Sie auf einen Schotterweg, dem Sie folgen, bis der Wanderweg links abzweigt. Vorbei am Roskopf führt der Weg dann durch felsiges Gelände direkt bis zum Erzbergsattel und dem Stubner [3] **Gipfelkreuz**, mit einem sensationellen Ausblick auf Stuben. Zurück geht es auf demselben Weg.

Variante: Wer die Tour abkürzen möchte, kann den Gipfelanstieg auch von Zürs am Arlberg aus starten.

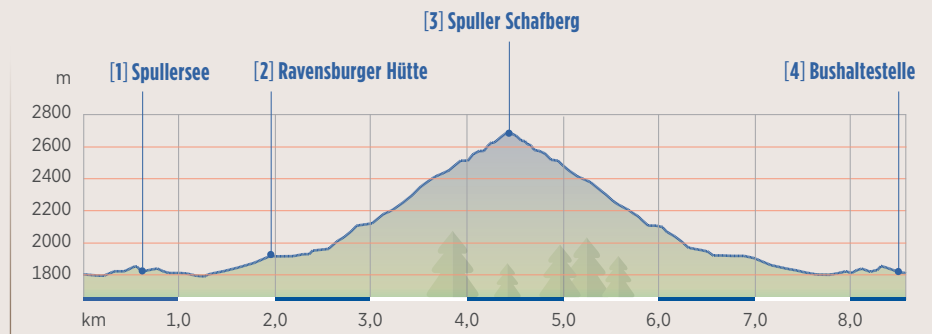
! UNSER TIPP

Besonderheiten: Der Erzberg ist sonst nur unter Skifahrern als Tourenabfahrt bekannt. Diese Gipfelwanderung und den Ausblick auf Stuben genießt man oft ganz alleine.

Sehenswürdigkeiten: Flexenpass, Ausblick auf Stuben und die Flexengalerie

Die Europäische Wasserscheide am Flexenpass - hier trennt sich das Wasser und fließt entweder ins Schwarze Meer oder in die Nordsee.

Einkheurmöglichkeiten: Restaurants in Stuben



Zeit: 2:15 h Länge: 8,9 km Höhenmeter: ▲ 952 m ▼ 952 m Alpin: Kondition: ★★★★★★



lechner.com/de/spuller-schafberg



33

GIPFELTOUR SPULLER SCHAFFBERG

Abwechslungsreiche Tour auf den Hausberg der Ravensburger Hütte mit fantastischem Blick auf den Spullersee

Direkt vom Dorfhuis nehmen Sie den Wanderbus Richtung [1] **Spullersee** (in der Lech Card enthalten).

Bei der Bushaltestelle Spullersee überqueren Sie die Staumauer und folgen der Beschilderung zur [2] **Ravensburger Hütte**. Ein steiniger Pfad führt Sie über Bachläufe und am Hang entlang zum Zwischenziel und einer kurzen Rast.

Direkt vor der Hütte zweigt ein schmaler, teils steiniger Wiesenpfad nach links ab. Zunächst geht es sanft ansteigend bergauf, dann in steilen Serpentin über einen Gräserücken auf einen Sattel. Dort erhaschen Sie einen ersten Blick auf den Gipfel.

Nach einem kurzen Grataufschwung erreichen Sie den Südgrat und folgen dem Kammverlauf. Kurz vor dem letzten Anstieg erfolgt die Schlüsselstelle - eine schroffe Rinne mit Kletterei. Danach steigen Sie steil über Steinplatten und Geröll zum Gipfel des [3] **Spuller Schaffberges** auf, wo sogar zwei Gipfelkreuze zu finden sind. Genießen Sie den Weitblick von dort.

Der Abstieg erfolgt auf dem Aufstiegswege bis zur [4] **Bushaltestelle** und mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Variante: Von der Ravensburger Hütte aus können Sie auch den gemütlichen Seerundweg zur Bushaltestelle wählen.

! UNSER TIPP

Besonderheiten: Dank seiner isolierten Lage hat man vom Gipfel einen atemberaubenden Weitblick - von den Lechtaler Alpen oder dem Verwall bis in die Schweizer Bergwelt.

Die Umgebung der Ravensburger Hütte ist ein Paradies für Murmeltiere.

Sehenswürdigkeiten: Spullersee - 2023 wurde der See vom ORF im Rahmen der Sendung „9 Plätze 9 Schätze“ zum schönsten Vorarlbergs gekürt.

Im Umfeld der Ravensburger Hütte finden Sie mehrere Klettergärten, wie die Spullerplatten oder die Luggiwand.

Einkheimgmöglichkeiten: Restaurants in Lech am Arlberg und Ravensburger Hütte

Verhalten am Berg

RICHTLINIEN FÜR DAS VERHALTEN BEI WANDERUNGEN

- [1] Planen Sie Ihre Bergtour gründlich, inklusive Pausen, indem Sie sich über die Schwierigkeit der Route und den aktuellen Wegzustand informieren. Gehen Sie nicht allein und informieren Sie jemanden über Ihre Route, damit im Notfall die Suche erleichtert wird.
- [2] Selbstüberschätzung ist eine der häufigsten Unfallursachen in den Bergen. Wählen Sie daher eine Route, die Ihrem Können und Ihrer Erfahrung entspricht. Fühlen Sie sich unsicher, schließen Sie sich einer geführten Wanderung mit Bergführer:in an.
- [3] Eine angemessene Ausrüstung ist für die Sicherheit am Berg unerlässlich. Tragen Sie festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle und den Verhältnissen entsprechende Kleidung. Ein Erste-Hilfe-Set und wetterfeste Kleidung gehören unbedingt in Ihren Rucksack.
- [4] Informieren Sie sich laufend über die aktuellen Witterungsverhältnisse, das Wetter in den Bergen kann schnell umschlagen. Meiden Sie bei erhöhter Gewittergefahr exponierte Stellen und Hochebenen.
- [5] Respektieren Sie die Bergwelt und tragen Sie aktiv zu ihrem Schutz bei. Verlassen Sie niemals die markierten Wege und nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit ins Tal. Pflücken Sie keine Alpenblumen, da viele Arten geschützt sind und zum Erhalt der alpinen Flora beitragen.

VERHALTEN IN NOTSITUATIONEN AM BERG

Bergsport birgt ein gewisses Risiko. Auch bei aller Vorsicht sind Sie der Natur ausgesetzt, und ein Fehltritt kann oftmals fatale Folgen haben. Im Notfall gilt es entsprechend zu reagieren, daher sollten Sie die wichtigsten Regeln der ersten Hilfe kennen und anwenden können:

- 1 Ruhe bewahren
- 2 Situation einschätzen - Eigensicherung
- 3 Notruf
- 4 Erste-Hilfe-Sofortmaßnahmen

NOTRUFNUMMERN

- 140: Bergrettung (österreichweit)
- 144: Bergrettung Vorarlberg
- 112: europäische Notrufnummer

Notfall App: SOS EU ALP
kein Netz: Alpines Notsignal

W-FRAGEN

- Wo?** markante Wegpunkte oder GPS
- Was** ist passiert?
- Wie** viele Verletzte?
- Welche** Verletzungen?
- Warten** auf Rückfragen



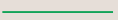
Für ausführliche Informationen zum Verhalten in Notsituationen scannen Sie den QR-Code.

lechtschweiz.com/kommen/wandern/verhalten-am-berg

Ortsbus Lech



Legende

	Bundesstraße mit Nummer		Bundesstraße mit Nummer
	Hauptstraße mit Parkplatz		Alpenvereinschütte, Schutzhütte (bewirtschaftet)
	Nebenstraße		Jagdhütte, Biwak
	Fahrbahn, Fahrverbot		Campingplatz / Waldcamp, Grillplatz
	Karrenweg, Fußweg		Bushaltestelle, Information
	Eisenbahn mit Bahnhof		Krankenhaus, Museum
	Staatsgrenze		Burg, Denkmal
	Seilbahn		Kirche, Kapelle
	Sessellift		Wegkreuz, Gipfelkreuz
	Wanderweg, einfach		Mühle, Bergwerk
	Bergwanderweg		Bergwanderweg
	Bergwanderweg, schwierig		Hallenbad, Freibad, Kneippanlage
	Tannberg		Golfplatz, Tennisplatz, Skatepark/Bikepark
	Der Grüne Ring		Sportplatz, Reiten
	Arlbergtrail		Wasserfall, Quelle, Fischen
	Lechweg		Höhle, Felsen
	Radweg		Einkehrmöglichkeit, Übernachtungsmöglichkeit
	Aussichtspunkt		Klettergarten
	Hotel, Gasthof, Restaurant		

Für Wanderer, Bergsteiger und Gipfelstürmer

Arlberger Wandernadel



Der Lecher Bergsommer wird mit der digitalen Wandernadel noch etwas spannender. Viele Gipfel, Hütten und Highlights in der Arlberg-Region werden mit Punkten belohnt. Ab einer gewissen Anzahl von Gesamtpunkten können so verschiedene Wandernadeln erreicht werden. Im Zeitalter der Digitalisierung werden die Punkte ausschließlich über das Smartphone mit der Gratis-App „SummitLynx“ gesammelt.



Für mehr Informationen:

www.lechzuers.com/arlberger-wandernadel



LECH ZÜRS TOURISMUS GMBH

Dorf 164 · 6764 Lech am Arlberg

T. +43 5583 2161-0

info@lechzuers.com

Österreich

VOR
ARL
BERG



LECHZUERS.COM